

NEUFABRNER

ECHO

Ihre Ortszeitung für Neufahrn und die Ortsteile
Mintraching | Massenhausen | Giggerhausen
Fürholzen | Hetzenhausen

Monatlich an alle Haushalte
18. Jahrgang | 8. Ausgabe | 31. August 2026

www.neufahrner-echo.de  

30 Jahre Freundschaft, Begegnung und gelebtes Europa

Partnerschaftsverein Neufahrn-Gardolo e.V. feiert Jubiläum



Was vor 30 Jahren mit dem Wunsch begann, Menschen aus Neufahrn und Gardolo zusammenzubringen, ist heute eine lebendige Freundschaft über Grenzen hinweg. Mit einem festlichen Jubiläumswochenende feierte der

Partnerschaftsverein Neufahrn-Gardolo sein 30-jähriges Bestehen und blickte gemeinsam mit zahlreichen Gästen aus Deutschland und Italien auf drei Jahrzehnte voller Begegnungen, Vertrauen und gemeinsamer Erinnerungen zurück.

Ein Fest der Freundschaft und Verbundenheit

Mit einem stimmungsvollen Festabend im Pfarrsaal St. Franziskus eröffnete der Partnerschaftsverein Neufahrn-Gardolo die Feierlichkeiten zum Jubiläum. Mitglieder des Ver-

eins, Ehrengäste sowie die Freunde aus der italienischen Partnergemeinde Gardolo erinnerten gemeinsam an viele Begegnungen, gemeinsame Feste und persönliche Freundschaften, die im Laufe der vergangenen 30 Jahre entstanden sind.



Der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, Hubert Hundscheid, begrüßte die zahlreichen Gäste und hieß insbesondere die Delegation aus Gardolo herzlich willkommen. Unter den Gästen waren Gianna Frizzera als Vertreterin der Stadt Trient, Ivan Tezzon, Stadtviertelratspräsident von Gardolo, sowie Antonella Mosna, Präsidentin des Partnerschaftsvereins Gardolo. Ebenso begrüßte er Pfarrer Pater Binoy, Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderates, Gründungs- und Ehrenmitglieder des Vereins sowie Ersten Bürgermeister Ozan Ilybas und Kulturreferentin Silke Rößler.

In seiner Festrede erinnerte Hubert Hundscheid an die Gründung des Partnerschaftsvereins am 23. Juli 1996. Rund 40 engagierte Bürgerinnen und Bürger hatten sich damals zusammengeschlossen, um die bereits seit 1983 bestehende Städtepartnerschaft aktiv mit Leben zu füllen.

Was zunächst mit dem gegenseitigen Kennenlernen begann, entwickelte sich über die Jahre zu einer engen Verbindung zwischen

Menschen, Familien und Vereinen. Gemeinsame Reisen, Feste und persönliche Begegnungen ließen Vertrauen wachsen und machten aus einer offiziellen Partnerschaft eine echte Freundschaft. „Eine Städtepartnerschaft lebt nicht von Urkunden, sondern von den Menschen, die sie gestalten“, lautete die zentrale Botschaft des Vor-

sitzenden. Sie baue Brücken, überwinde Grenzen und zeige, wie wertvoll der Austausch zwischen unterschiedlichen Kulturen sei.

Wertschätzung für langjähriges Engagement

Als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung für ihr langjähriges Engagement überreichte Hubert Hundscheid anschließend Antonella Mosna eine Ehrenurkunde. Mit ihrem großen persönlichen Einsatz habe sie wesent-

lich dazu beigetragen, die Verbindung zwischen Neufahrn und Gardolo zu pflegen und weiterzuentwickeln.

In ihrer Ansprache stellte Antonella Mosna die Menschen in den Mittelpunkt der Partnerschaft. Das 30-jährige Jubiläum sei weit mehr als ein runder Geburtstag – es stehe für gegenseitigen Respekt,

er die besondere Verbundenheit zwischen Neufahrn und Gardolo auf besondere Weise zum Ausdruck.

Er betonte, dass eine lebendige Städtepartnerschaft nicht durch Vereinbarungen allein getragen werde, sondern durch die Menschen, die sie mit Leben füllen. Sein Dank galt dem Partnerschaftsverein, dem Vorstand

»Die Partnerschaft zwischen Neufahrn und Gardolo lebt durch die Menschen, die sie gestalten – und blickt voller Zuversicht auf die nächsten gemeinsamen Jahre.«

Freundschaft und gemeinsame Werte. Die vielen Begegnungen hätten Beziehungen geschaffen, die Zeit und Entfernung überdauerten. Besonders wichtig sei es, diese Verbundenheit auch an jüngere Generationen weiterzugeben.

Europa beginnt mit persönlichen Begegnungen

Erster Bürgermeister Ozan Ilybas unterstrich die Bedeutung der Partnerschaft und begrüßte die Gäste teilweise auf Italienisch. Damit brachte

sowie allen Ehrenamtlichen, die diese Freundschaft seit vielen Jahren ermöglichen. Mit Blick auf die aktuelle Weltlage hob der Bürgermeister hervor, dass Europa dort beginne, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen, Vertrauen aufbauen und Freundschaften schließen. Für ein Schmunzeln sorgte sein Vergleich zwischen bayerischer und italienischer Küche: Während Italien bei Pizza und Pasta die Nase vorn habe, könne

Bayern beim Weißwurstfrühstück mithalten – bei der Gastfreundschaft spiele man jedoch gemeinsam in der Champions League.

Auch Ivan Tezzon, Stadtviertelratspräsident von Gardolo, würdigte die Partnerschaft als wertvolle Verbindung zwischen Menschen, Familien und Vereinen. Die vielen gemeinsamen Erlebnisse hätten Beziehungen geschaffen, die weit über Gemeindegrenzen hinausreichen. Sein Wunsch sei es, diese Freundschaft auch in Zukunft weiterzuführen und besonders junge Menschen für den Austausch zu begeistern.

Gianna Frizzera, Vertreterin der Stadt Trient, war eigens im Auftrag des Bürgermeisters der Stadt, Franco Ianeselli, nach Neufahrn gekommen, um die Glückwünsche der Stadt zum 30-jährigen Jubiläum zu überbringen. In ihrer Ansprache erinnerte sie daran, dass vor 30 Jahren Menschen eine Brücke aus Vertrauen, Respekt und Freundschaft zwischen Neufahrn und Gardolo gebaut hätten. Die Partnerschaft sei ein lebendiges Beispiel dafür, wie der europäische Gedanke durch persönliche Begegnungen mit Leben erfüllt werde. Besonders erfreulich sei die Wiederaufnahme der Schulpartnerschaften, die dazu beitrage, diese Freundschaft an kommende Generationen weiterzugeben.

Gemeinsamer Festgottesdienst und Besuch auf dem Pflüglerhof

Am Sonntag wurde das Jubiläumswochenende mit einem feierlichen Festgottesdienst in der Kirche St. Franziskus fortgesetzt. Die Messe anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Partnerschaft wurde musikalisch stimmungsvoll vom Gospelchor der katholischen

Pfarrgemeinde St. Franziskus begleitet.

Im Anschluss ging es gemeinsam mit den Freunden aus Gardolo zum Pflüglerhof. Bei einer Betriebsführung gewährte Andreas Pflügler spannende Einblicke hinter die Kulissen des regionalen Bauernhofes und stellte die Besonderheiten des Hofbetriebs vor. Nach der Führung wurden die Gäste kulinarisch verwöhnt. Aus regionalen und hofeigenen Produkten zauberte Carolin Pflügler ein äußerst schmackhaftes Essen. In gemütlicher Atmosphäre entstanden viele weitere persönliche Gespräche und Begegnungen zwischen den Gästen aus Neufahrn und Gardolo. Genau diese Momente sind es, die die langjährige Freundschaft zwischen beiden Gemeinden lebendig halten.

Eine Freundschaft mit Zukunft

Das Jubiläumswochenende machte eindrucksvoll deutlich: Die Partnerschaft zwischen Neufahrn und Gardolo ist weit mehr als eine offizielle Verbindung zweier Gemeinden. Sie steht für Vertrauen, gegenseitigen Respekt und gelebte Freundschaft. ■

Für Sie berichtete: NE

AKTUELLE BERICHTE

und viele Fotos
finden Sie auch
online unter

www.neufahrner-echo.de

Find us on



Immobilien verkaufen oder vermieten – WIR holen das Beste für Sie heraus

Seit über 30 Jahren Ihr Experte in Neufahrn & Umgebung

- ✓ Höchstpreisstrategie
- ✓ Schnelle Vermittlung
- ✓ Rundum-Service

Mehr Erlös. Weniger Aufwand.

Wir kümmern uns um alles –
Sie profitieren.



➡ Jetzt kostenlose Immobilienbewertung anfordern



K Kufner
Immobilien

www.kufner-immobilien.de
Tel. 08165 / 909 600

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG.

BOCK
Bad | Heizung | Elektro

Erleben Sie moderne Technik,
persönliche Beratung und
smarte Lösungen für Ihr Zuhause.



MODERNES FIRMENGEBÄUDE
Neubau mit Herz & Verstand

BAD & WELLNESS
Design, Funktion und Komfort

INNOVATIVE TECHNIK
Wärmepumpen, PV-Anlagen, Heizsysteme

PERSÖNLICHE BERATUNG
Kompetenz & Vertrauen



KOMMEN SIE VORBEI!

Lassen Sie sich inspirieren
und finden Sie die passende
Lösung für Ihr Zuhause.

Montag bis Freitag 9-12 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung

Wir haben
Bock auf Sie!



BOCK
Bad | Heizung | Elektro

Münchner Str. 1b
85375 Neufahrn-Mintraching

08165-64790
info@ich-hab-bock.de
www.ich-hab-bock.de

Über 60
Mitarbeiter



Bürgermeister Ozan Iyibas (re) im Gespräch mit Heiko Schmidt.

100 Tage im Rathaus – was geht, was dauert, was wird teuer?

Gut 100 Tage ist Ozan Iyibas Erster Bürgermeister von Neufahrn. Was hat sich seit seinem Amtsantritt tatsächlich verändert? Wo stößt die Gemeinde an finanzielle Grenzen? Und welche Vorhaben brauchen länger als gedacht? Im Gespräch geht es um fehlende Kindergartenplätze, Millionenprojekte, die Zusammenarbeit im Gemeinderat und seine Kritik an der eigenen CSU. Darüber sprachen mit ihm im Neufahrner Rathaus Heiko Schmidt, Chefredakteur und Verlagsleiter des IKOS Verlags, und Journalistin Maria Schultz.

» 100 Tage Bürgermeister – sind Sie inzwischen im Amt angekommen oder fühlt es sich manchmal immer noch neu an?

Ozan Iyibas: Ich bin tatsächlich sehr gut angekommen. Mir macht es sehr viel Spaß und ich gehe jeden Tag gerne ins Rathaus. Natürlich kennt man nach 100 Tagen die Abläufe besser. Als Dritter Bürgermeister wusste ich schon einiges von dem, was auf mich zukommt. Aber wenn man dann wirklich in dieses Amt geht, ist es noch einmal etwas anderes.

Die Gespräche mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Gemeinderat und den Bürgerinnen und Bürgern machen mir Freude. Ich bin angekommen und habe wirklich Lust auf dieses Amt.

» Was hat Sie in den ersten 100 Tagen am meisten überrascht – positiv wie negativ?

Positiv überrascht hat mich, dass man doch vieles bewegen kann. Auch kleine Dinge können bei den Menschen eine große Wirkung haben.

Unterschätzt habe ich, wie lange manches dauert. Aus der freien Wirtschaft kenne ich eher: entschieden, umgesetzt. In einer Kommune sind viele Akteure beteiligt. Bei einem Fußgängerüberweg beispielsweise warten wir auf einen Versorger. Für die Bürger sieht es dann schnell so aus, als passiert bei der Gemeinde nichts. Das müssen wir besser erklären.

» Sie sind mit vielen Ideen antreten. Was konnten Sie tatsächlich schon anstoßen, bei welchem Thema geht es Ihnen dagegen viel zu langsam?

Wir haben einiges vorangebracht. Ich sage bewusst „wir“,

denn Verwaltung und Gemeinderat sind ein Team.

Bei der Kinderbetreuung hatten wir im vergangenen Jahr 170 Kinder ohne Kindergartenplatz, aktuell sind es noch etwa 70 bis 75. Wir haben also etwas erreicht, sind aber noch nicht am Ziel. Ich gehe davon aus, dass wir spätestens Mitte nächsten Jahres jedem Kind einen Platz anbieten können.

Wir haben außerdem die Rathausöffnungszeiten erweitert – mit einer durchgehenden Öffnung von 8-16 Uhr am Dienstag und einer Öffnung schon ab 7 Uhr am Mittwoch. Wir treiben die Digitalisierung, treiben die Digitalisierung voran, haben zwei Spielplätze erneuert und die Rahmenplanung für die Ortsteile auf den Weg gebracht.

Zu langsam geht es mir vor allem dort, wo wir auf andere Akteure angewiesen sind. Daran musste ich mich erst gewöhnen.

» Wo drückt Neufahrn aus Ihrer Sicht derzeit am meisten der Schuh? Finanzen, Wohnen, Verkehr, Kinderbetreuung, Ortsentwicklung – was steht für Sie ganz oben?

Am Ende entscheidet die finanzielle Handlungsfähigkeit. Wir

haben viele Projekte, aber wir müssen priorisieren. Was brauchen wir zwingend? Welche Fördermittel gibt es? Was können wir uns tatsächlich leisten? Wir hatten zuletzt Gewerbesteuerereinnahmen von 8,7 Millionen Euro. Nach unseren Berechnungen bräuchten wir mindestens 15 Millionen Euro, damit wir die geplanten Projekte in dem Maße durchführen können. Daran müssen wir arbeiten.

Ein Beispiel für die Dimensionen ist die Grundschule 3. Ursprünglich hatten wir eine Kostenschätzung von 31 Millionen Euro. Inzwischen sprechen wir von 35 bis 40 Millionen Euro Gemeindeanteil. Wenn die aktuellen Untersuchungen zeigen, dass sich die Schülerzahlen anders entwickeln als früher prognostiziert, müssen wir darüber reden, ob dieses Projekt nach hinten verschoben werden sollte. Wenn wir die Grundschule in den nächsten vier Jahren umsetzen, binden wir damit einen sehr erheblichen Teil unserer Finanzmittel. Das würde bedeuten, dass wir bei anderen wichtigen Projekten für mehrere Jahre deutlich weniger handlungsfähig wären.

»Bürgermeister sein heißt auch, unpopuläre Entscheidungen treffen zu müssen. Mussten Sie in den ersten 100 Tagen schon jemandem sagen: Das geht nicht, das können wir uns nicht leisten?

Das kommt fast jeden Tag vor. Bürgermeister bedeutet auch, Nein sagen zu können. Wir müssen den Menschen aber erklären, warum etwas nicht möglich ist. Ein Beispiel ist eine Vereinsfahne, die 17.500 Euro kostet. In der Vergangenheit hat die Gemeinde bei solchen Anschaffungen in der Regel 50 Prozent übernommen. Ich habe gesagt, dass wir 2.500 Euro geben können – aber nicht mehr so viel wie früher.

Gleichzeitig dürfen wir freiwillige Leistungen nicht einfach streichen. Wollen wir kein Schwimmbad, keine VHS oder keine Bücherei mehr? Das gehört zur Lebensqualität einer Gemeinde. Trotzdem müssen wir schauen, wo wir Kosten reduzieren können, ohne die Qualität zu verschlechtern.

»Sie haben einen anderen beruflichen Hintergrund als viele Kommunalpolitiker. Merken die Mitarbeiter im Rathaus schon Ihren Führungsstil – und was machen Sie bewusst anders als Ihr Vorgänger?

Das müssten Sie meine Kolleginnen und Kollegen fragen. Ich habe fast 20 Jahre Führungserfahrung. Für mich ist Kommunikation wichtig, gleichzeitig fordere ich Leistung ein. Wenn etwas gut läuft, gehört Wertschätzung dazu. Wenn etwas schlecht läuft, müssen wir darüber reden.

Ich mache außerdem in den Abteilungen und Außenstellen Praktika. Ich war beispielsweise beim Bauhof und habe dort selbst mitgearbeitet. Ich möchte verstehen, welche Arbeit die Menschen tatsächlich leisten. Mein Anspruch ist: Ich will nicht zuerst hören, warum etwas nicht funktioniert, sondern wie es funktionieren kann. Danach schauen wir uns die Herausforderungen an.

»Wie erleben Sie den neuen Gemeinderat? Funktioniert das von Ihnen angekündigte Miteinander über Parteigrenzen hinweg – oder gab es schon die ersten Situationen, in denen es gekracht hat?

Wir sind sehr gut gestartet. Nach der Stichwahl bin ich gleich mit den Fraktionen ins Gespräch gegangen. Wir haben sechs Jahre miteinander vor uns. Richtig gekracht hat es bislang nicht. Aber in der Sache kann es durchaus krachen. Das Persönliche darf dabei nie in Mitleidenschaft gezogen werden. Verwaltung, Gemeinderat und Bürgermeister sind gemeinsam das Gesicht der Gemeinde. Wir sitzen im selben Boot.

»Sie haben kurz nach Ihrem Amtsantritt ungewöhnlich deutliche Kritik an der eigenen CSU und auch an Markus Söder geübt. Würden Sie diese Aussagen heute, 100 Tage im Amt, genauso wiederholen? Selbstverständlich. Ich habe immer gesagt: Die Partei ist nicht Söder und Söder ist nicht die Partei. Wenn ich eine Meinung habe, dann vertrete ich sie auch öffentlich.

Wenn ich im Wahlkampf immer wieder damit konfrontiert werde: „Ozan, du bist ein Gu-ter, aber deine Partei ...“, dann müssen wir uns als Kommunalpolitiker Gedanken machen. Ich stehe zu meinen Aussagen und würde es wieder tun. Es geht mir nicht um Effekthascherei, sondern darum, Dinge anzusprechen, die die Menschen bewegen.

»Hat diese Kritik Ihr Verhältnis zur CSU-Spitze oder zu Florian Herrmann verändert – und haben Sie dafür parteiinternen Gegenwind bekommen? Das Verhältnis zu Florian Herrmann hat sich nicht verändert. Natürlich hat er eine Meinung dazu und als Staatskanzleichef einen Loyalitätsanspruch gegenüber Markus Söder, was ich verstehe. Aber man kann sich die Meinung sagen und trotzdem professionell mitei-

ander arbeiten. Das tun wir auch.

Wenn wir nicht mehr kritikfähig sind, dann ist das nicht die Politik, auf die ich aufbaue.

»Sie sprechen viel davon, den Menschen zuzuhören. Was haben Ihnen die Neufahrner in diesen 100 Tagen gesagt, das Sie wirklich zum Nachdenken gebracht hat?

Mich beschäftigt, dass die Menschen Kommunalpolitik teilweise ganz anders erleben als wir im Rathaus. Für uns ist ein Vorgang in Bearbeitung. Die Fachabteilung arbeitet daran oder wartet auf eine Rückmeldung – und es vergehen Wochen.

Für den Bürger sieht es dann so aus: Da passiert gar nichts. Das war mir vorher in dieser Form nicht bewusst. Es hat mich darin bestärkt, dass wir in der Kommunikation mehr machen müssen.

»Was war bislang Ihr schwierigster Moment als Bürgermeister – und was Ihr schönster?

Einen schwierigsten Moment kann ich so nicht benennen. Es gab Entscheidungen, bei denen ich wusste, dass ich es nicht jedem recht machen kann.

Bei den schönsten Momenten fällt mir die Antwort leichter. Das sind beispielsweise Geburtstagsbesuche bei älteren Menschen. Wenn eine 90-jährige Dame aus ihrem Leben erzählt, hört man viel Geschichte und Weisheit.

An einem heißen Tag habe ich spontan Eis für die Bewohner und Mitarbeiter eines Wohn- und Pflegeheims geholt. Wenn man das Lachen in den Gesichtern sieht, denkt man: Dafür bin ich Bürgermeister.

Auch meine erste Trauung war besonders. Das Brautpaar hatte Tränen in den Augen – und ich war selbst kurz davor.

»Wenn wir nach einem Jahr Amtszeit wieder miteinander sprechen: Welche drei konkreten Dinge müssen dann passiert sein, damit Sie sagen können: Das erste Jahr war erfolgreich?

Erstens müssen wir bei der Kinderbetreuung Verlässlichkeit haben und alles dafür tun, dass jedes Kind einen Kindergartenplatz bekommt.

Zweitens brauchen wir bei den Finanzen einen klaren und ehrlichen Kurs für die gesamte Zeit: Was können wir uns leisten? Wie priorisieren wir? Welche Fördermittel gibt es?

Drittens möchte ich bei Zukunftsprojekten konkrete Schritte sehen – bei Ortsentwicklung, Wirtschaft und Digitalisierung. Es können auch kleine Dinge sein. Entscheidend ist, dass für die Bürgerinnen und Bürger etwas sichtbar wird.

»Was haben Sie den Neufahrnern im Wahlkampf versprochen, bei dem Sie heute sagen müssen: Das wird schwieriger oder dauert länger, als ich damals gedacht habe?

Bei einigen großen Projekten ist mir heute noch bewusster, wie komplex und langfristig sie sind. Ein Beispiel ist die Alte Halle. Das ist für mich ein Herzensprojekt. Wir brauchen eine Bleibe für Kultur, Freizeit und unsere Vereine.

Aber ich muss mich auch ehrlich machen: Wenn beispielsweise die Grundschule 3 kommt, kann ich dieses Projekt nicht gleichzeitig realisieren. Nach der bisherigen Planung könnte die Alte Halle zwar angeschoben, aber möglicherweise erst in der nächsten Legislaturperiode realisiert werden.

Auch beim bezahlbaren Wohnraum gibt es Dinge, die wir nicht selbst in der Hand haben. Ein Investor kann sagen, er baut erst 2029 und nicht 2027. Und bei großen und zukunftssträchtigen Verkehrsthemen wie der U6 kann Neufahrn ebenfalls nicht alleine entscheiden.

Das sehe ich heute noch deutlicher als im Wahlkampf. Trotzdem müssen wir dranbleiben. Wenn es am Ende nicht klappt, haben wir alles versucht. Vielleicht klappt es aber doch. ■



Viele Gäste bei der Verabschiedung der 9. und 10. Klassen

„Eure Zukunft beginnt jetzt!“ Verabschiedung der 9. und 10. Klassen der Jo-Mihaly-Mittelschule

Abschlussfeier – ein wichtiger Tag im Leben der mehr als 70 Schülerinnen und Schüler, die am 24. Juli ihre Schulzeit an der Jo-Mihaly-Mittelschule beendeten. Das Wetter hat gepasst und so konnte die Verabschiedung im großen Pausenhof gefeiert werden, wo Bänke und Tische bereitstanden – einladend grün und weiß dekoriert.

Nach einer Andacht in der Aula der Mittelschule fand ein Sekt-empfang für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern und Freunde statt und anschließend marschierten die Klassen, angeführt jeweils von der Klassenleitung, in zwei langen Reihen in den Pausenhof, begleitet von Musik und dem Beifall aller Gäste.

„Eure Zukunft beginnt jetzt!“ rief Schulleiterin Ina Fischbach in ihrer Begrüßungsrede den Absolventinnen und Absolven-

ten der beiden 9. und der 10. Klasse zu, „ihr habt das Fundament gelegt, nun liegt alles in euren Händen. Bleibt neugierig, bleibt stolz auf das, was ihr erreicht habt!“ Der 1. Bürgermeister Ozan Iyibas konnte in seinem Grußwort über eigene Erfahrungen als ehemaliger Schüler an der Jo-Mihaly-Mittelschule berichten und er erzählte von seinem ganz persönlichen Bildungs- und Be-

rufsweg, den er nach dem Abschluss an dieser Schule eingeschlagen hatte. Er wünschte den Absolventinnen und Absolventen Mut und Bereitschaft, nach Rückschlägen wieder aufzustehen.

Danach war die Reihe an den Lehrkräften, auf das vergangene Schuljahr zurückzublicken. Frau Otrin, die Leiterin der 9a, tat dies zur Erheiterung aller in

Form einer Geschichte über eigenartige Vorkommnisse in einem Königreich (in dem Insider unschwer ihre Klasse erkennen konnten). Sie empfahl ihren Schülerinnen und Schülern, mutig ihren Weg zu gehen, auch wenn er manchmal über Umwege führt.

Frau Kerber, Lehrerin der 9b, verglich die Schule mit einem Escape-Room, in dem man sich zurechtfinden muss, wo es vie-



Die Jahrgangsbesten 2026: (v.li) Jan-Niklas Müller, Maximilian Lehmann, Lennart Maschmann, Ben Maus und Nils Bleise; (vorne) Sabrina Himmelstoß und Simge Sarihan

le Türen gibt und man nicht so richtig weiß, wohin sie führen. Sie lobte ihre Klasse, „ihr habt gelernt und euch gegenseitig geholfen, ihr seid drangeblieben...“ und sie wünschte allen: „Geht mit offenen Augen durchs Leben!“ Besonders berührend war die Ansprache von Herrn Fetic, für den die M10 die erste Abschlussklasse war, die er ein ganzes Schuljahr begleitet hat. Er erinnert sich: „Ihr habt es geschafft, mich an jedem einzelnen Schultag zum Lachen zu bringen“ und: „Ihr habt nie aufgegeben.“ Zuverlässigkeit und Klassengemeinschaft verdienen seiner Meinung nach große Anerkennung. „Vergesst nicht, an euch selbst zu glauben!“ gab er seinen Schülerinnen und Schülern mit auf den Weg. Seine Ansprache war leidenschaftlich und bewegend und man spürte deutlich, wie wertvoll dieses Jahr und diese Klasse für ihn persönlich waren: „Ihr wart die beste Klasse, die ich jemals haben durfte!“

Die Klassensprecher erzählten so manches aus ihrem letzten Schuljahr, Heiteres und Ernstes, doch immer voller Lob und Dank für ihre Lehrkräfte. Herzerwärmend war die Ansprache der Klassensprecher der M10, denn nicht nur für ihren Lehrer,

sondern auch für seine Klasse war dieses gemeinsame Jahr offensichtlich etwas ganz Besonderes. Da musste manches Tränchen abgewischt werden.

Der wichtigste Teil der Feier folgte und mit strahlenden Augen und glücklichem Gesicht ging jede Schülerin, jeder Schüler nach vorne, um das Zeugnis in Empfang zu nehmen. Auch hier rollte die eine oder andere Träne, bei Kindern und Eltern, aus Freude, aus Erleichterung, voller Stolz. Überreicht wurde das Zeugnis von der jeweiligen Lehrkraft mit einem festen Händedruck, einem kameradschaftlichen Abklatschen oder einer herzlichen Umarmung, immer verbunden mit einem persönlichen Wort.

Besonders geehrt wurden die Jahrgangsbesten: 9. Klasse: Jan-Niklas Müller (2,1), Maximilian Lehmann und Lennart Maschmann (jeweils 2,2), Klasse M10: Sabrina Himmelstoß und Nils Bleise (jeweils 1,7), Simge Sarihan und Ben Maus (jeweils 2,0).

Nachdem zum Abschluss auch die drei Lehrkräfte noch von ihren Klassen beschenkt wurden, stand dem ausgiebigen Feiern nichts mehr im Weg. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

AKTUELLE BERICHTE
und viele Fotos finden Sie auch unter



www.neufahrner-echo.de

Fassade

*Frisch gestrichen.
Werte erhalten.
Eindruck schaffen.*

Schutz, Qualität und
Farbe für Ihr Zuhause.
Innen & außen.

Malerbetrieb

HAKO

📍 Münchner Straße 27b
85375 Neufahrn

☎ 08165 / 93 97 75

✉ info@maler-hako.de

🌐 www.maler-hako.de

*Ihr Malerbetrieb
für innen & außen
kompetent & zuverlässig.*

Wir liefern

Agrar-Diesel

ohne Bioanteil

Hans Mikesch Hallbergmoos · Tassiloweg 1

Wir liefern Heizöl und Dieselmotorkraftstoff! **Tel. 0811 3646**



Seit 1988 Ihr kompetenter
Partner für

≡ **VERKAUF**
≡ **VERMIETUNG**
≡ **BEWERTUNG**

von Immobilien in Neufahrn



Christoph Hepting
Dipl. Immobilienwirt (DIA)
Immobilienfachwirt (IHK)



Hepting IMMOBILIEN GmbH
Bahnhofstr. 44a, 85375 Neufahrn
Tel. 0 81 65/6 20 41 | info@hepting-immobilien.de
www.hepting-immobilien.de





50 Jahre Mitglied im CSU-Ortsverband - Ehrensache für Bürgermeister Ozan Iyibas, der Jubilarin persönlich zu gratulieren.

Interessiert und aufgeschlossen – auch mit 90 Resi Lenzing, in Westfalen geboren, in Neufahrn zuhause

In Rheine, einer Stadt in Westfalen, kam Resi Lenzing am 12. August 1936 zur Welt. Die Zeiten waren schwierig, in Kriegs- und Nachkriegszeiten war der Besuch des Gymnasiums für sie nicht möglich und so folgte auf die Schule eine kaufmännische Lehre, die ihr jedoch letztendlich eine gute Berufslaufbahn ermöglichte.

Resi Lenzing war stets unternehmungslustig und im Gespräch erinnert sie sich an so manche Reise und verrät, „in meiner Jugend war ich oft per Anhalter unterwegs“. Mit 20 Jahren lernte sie ihren späteren Ehemann Lothar kennen. Dem erhofften Eheglück standen jedoch – zumindest vorerst – familiäre Bedenken entgegen. So suchte sich das junge Mädchen erstmal eine Au Pair-Stelle in England und verbrachte zwei Jahre in London. Die dabei erworbenen Sprachkenntnisse sollten ihr bei der Rückkehr nach Deutschland beruflich sehr von Nutzen sein. 1961 folgte endlich das Happyend und Resi und Lothar konnten heiraten. Die Familie wuchs, zwei Söhne und eine Tochter wurden geboren, sieben Enkel und sechs Urenkel folgten im Lauf der Jahre. Mit allen haben die Eltern bzw. Großeltern einen sehr lebendigen Kontakt.

Täglich gibt es Telefonate und mit ihrem Interesse für Fußball kann die Oma auch beim zwölfjährigen Urenkel punkten.

Nach einigen Jahren fand Ehemann Lothar eine neue Stelle, die für die junge Familie den Umzug nach Bayern bedeutete. „Für mich war's furchtbar“ erinnert sich Resi Lenzing, „keine Bekannten, ich verstand die Sprache nicht“.

Doch das änderte sich, als sie 1973 in Neufahrn das Haus bauten, in dem sie nach wie vor leben. Die Kinder wurden größer und Resi Lenzing engagierte sich ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen. So war sie u.a. einige Jahre Pfarrgemeinderatsvorsitzende und beteiligte sich am Krankenhaus-Besuchsdienst der Pfarrgemeinde. In ihrer Jugend war sie jahrelang Mitglied bei den Pfadfindern, das hat sie geprägt und bei ihrer Mitarbeit in der Pfarrei legte sie immer den Schwerpunkt auf die Jugendarbeit. Auch kommunalpolitisch ist Resi Lenzing sehr interessiert, seit fast 50 Jahren ist sie Mitglied im Ortsverband der Neufahrner CSU.

In München lebten die beiden auch ihre Liebe zur klassischen Musik aus und besuchten zahlreiche Konzerte und Opern. Heute ist, bedingt durch den Ge-

sundheitszustand, manches nicht mehr möglich. Das beeinträchtigt sie zwar in der Beweglichkeit, aber sonst kaum, Resi Lenzing ist aufgeschlossen und an allem interessiert, was in Neufahrn und in der Welt vor sich geht. Da braucht man sich dann auch nicht zu wundern, dass aus dem geplanten halbstündigen Interviewtermin ein mehr als zwei Stunden dauernder angeregter und lebendiger Austausch wird.

Die Familie ist ihr sehr wichtig und deshalb lud die Jubilarin zur Feier ihres 90. Geburtstags alle Familienmitglieder zu einem gemeinsamen Wochenende in den Landgasthof Hofmeier in Hetzenhausen ein.

Für Bürgermeister Ozan Iyibas war es natürlich Ehrensache, dem langjährigen Mitglied im CSU-Ortsverband die Geburtstagsglückwünsche nebst einem Geschenk der Gemeinde persönlich zu überbringen.

Auch das Neufahrner Echo gratulierte zum runden Geburtstag und wünscht Frau Lenzing noch viele glückliche Jahre im Kreise ihrer Familie. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.
Foto: NE

Ein Abend ganz begeistert mit b Neufahrner Mar

Der Neufahrner Marktplatz präsentierte sich am 1. August von seiner schönsten Seite: Beim 12. Weißen Lampionfest genossen zahlreiche Besucherinnen und Besucher einen stimmungsvollen Sommerabend voller Begegnungen, Musik und kulinarischer Genüsse. Ganz in Weiß gekleidet wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und bis in die Abendstunden das besondere Ambiente unter freiem Himmel genossen.

Ein besonderes Markenzeichen des Lampionfestes war auch in diesem Jahr die Kreativität der Gäste. Viele Besucherinnen und Besucher hatten sich Biertischgarnituren ausgeliehen und ihre Tische mit viel Liebe zum Detail festlich dekoriert. Weiße Tischdecken, Blumen, Kerzen und aufwendig vorbereitete Buffets verliehen dem Marktplatz ein



in Weiß – Lampionfest besonderem Flair auf dem Marktplatz

einzigartiges Erscheinungsbild. Musikalisch sorgten Giuseppe Del Duca und Antonio mit ihrem abwechslungsreichen Live-Programm für beste Unterhaltung. Mit italienischem Flair und mitreißenden Melodien luden sie zum Mitsingen, Tanzen und Verweilen ein.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor des Weißen Lampionfestes ist das enge Zusammenspiel mit den Neufahrner Gastronomiebetrieben. Sie verwöhnten ihre Gäste nicht nur mit einem vielfältigen kulinarischen Angebot, sondern schmückten ihre Lokale und Außenbereiche mit viel Liebe zum Detail festlich in Weiß. Gemeinsam mit den gedeckten Tischen und den zahlreichen Lampions entstand ein harmonisches Gesamtbild, das den Marktplatz in eine stimmungsvolle Sommerkulisse verwandelte.

„Das Weiße Lampionfest zeigt, wie lebendig unsere Gemeinde ist und was entstehen kann, wenn viele gemeinsam mitwirken. Unsere Gastronomiebetriebe, die Musiker, die vielen Besucherinnen und Besucher, die den Abend mit ihren festlich gedeckten Tischen bereichert haben, sowie die zahlreichen Helferinnen und Helfer machen dieses Fest zu etwas ganz Besonderem“, betont Kulturreferentin Silke Rößler.

Ein besonderer Dank ging außerdem an das Team des gemeindlichen Bauhofs, das mit großem Einsatz den Auf- und Abbau sowie die organisatorischen Vorbereitungen übernahm und damit die Grundlage für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung schuf.

Für Sie berichtete: NE



FÜR GEWERBEKUNDEN.

STÄRKEN SIE IHRE WORK-DRIVE-BALANCE.



MINI FOR BUSINESS.



MEHR FLEXIBILITÄT, MEHR PLATZ UND VOR ALLEM MEHR MINI SPIRIT.

Die MINI Familie präsentiert sich im Innenraum puristisch reduziert und aufgeräumt ... und doch voller aufregender Hightech-Features. Im großzügigen Cockpit erwarten Sie die extrem große, clean wirkende MINI Interaction Unit. Das kreisrunde OLED-Display mit 240 mm Durchmesser ist stilvoll und gleichzeitig ein technisches Meisterwerk. Noch nie war MINI so vernetzt und digital: Als Sprachassistent mit natürlicher Stimme ermöglicht der MINI Intelligent Personal Assistant die intuitive Steuerung vieler Funktionen wie Audio-Entertainment, Telefonie, Navigation und Klimatisierung. Profitieren Sie von attraktiven und flexiblen Leasingkonditionen und fordern Sie Ihr gewerbliches Angebot bei uns an.

LEASINGBEISPIEL DER BMW BANK GMBH* EXKLUSIV FÜR GEWERBEKUNDEN: DER MINI COOPER.

MINI Navigationssystem, Bluetooth Freisprecheinrichtung, MINI Connected, Driving Assistant, Frontkollisionswarnung mit Bremsengriff, Parking Assistant mit Active Park Distance Control und Rückfahrkamera, Rückfahrassistent, MINI Interaction, Unit – rundes Zentral-Display mit 24 cm Durchmesser und OLED-Technologie u.v.m.

Anschaffungspreis**:	22.415,96 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p. A.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 mtl. Leasingraten à:	240,01 EUR
Gesamtpreis:	8.640,47 EUR

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillenthalallee 26, 80939 München. Stand 07/2026. Alle Preise zzgl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer, sofern nicht anders gekennzeichnet. **Dieses Beispiel gilt nicht für Verbraucher.** Es richtet sich ausschließlich an selbständige und gewerbliche Kunden. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Gültig bis 30.09.2026.

** zzgl. Überführungs- und Übergabekosten in Höhe von 798,32 € sowie Zulassung.

MINI Cooper C: WLTP Energieverbrauch kombiniert: 6,5 l/100 km; WLTP CO2-Emissionen kombiniert: 146 g/km; CO2-Klasse: E; Leistung: 115 kW (156 PS); Hubraum: 1.499 cm³; Kraftstoff: Benzin. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Spaett GmbH & Co. KG

info@spaett.de

www.spaett.de

Ismaning

Robert-Bürkle-Straße 15
85737 Ismaning
089-18 909-0

Erding

Rennweg 46
85435 Erding
08122-99 46-0

Freising

Rudolf-Diesel-Straße 3
85356 Freising
08161-53 80-0

Wasserlose Zeit vorbei: „neufun“ erstrahlt im neuen Glanz

Splish, splash – Packt die Badehose ein!

Nach der wochenlangen Trockenphase im Hallenbad „neufun“ dürfen ambitionierte Hobbyschwimmer und anmutige Wassernixen wieder in die frischen Fluten abtauchen, während kleine Wasserserratten ihren 44 Meter langen Rutschen-Schallmauer-Rekord ein ums andere Mal durchbrechen können. Wer sich nicht aktiv bewegen will, hat die Chance auf ein schweißtreibendes Erlebnis im Sauna-Bereich. On top bietet eine Massage-Praxis ihre Knetkünste an. Mehr Wellness für zwischendurch scheint kaum möglich. Familien reisen sogar extra aus Aschheim und Freising an, weil sie das Angebot und die gemütliche Atmosphäre im „neufun“ schätzen.

Urlaubsstimmung? Von wegen! Harte Arbeit ist angesagt

Die jährliche Schließung zu Beginn der Sommerferien nutzt das Bad-Team für die Generalüberholung, verschiedene Verbesserungen und zum Großreinemachen. „Vier Wochen hört sich immer viel an“, meint Tremmel. Für die verbleibenden Mitarbeiter des Betriebs sei es aber ein knapp bemessener Zeitraum: „Denn viele Mitarbeiter nehmen sich genau dann ihren Jahresurlaub“, erklärt Tremmel. Vom Erfolg der Anstrengungen können sich Bürgermeister Ozan Iyibas im Bei-

sein von Hans Meyer, geschäftsführender Vorstand, und einigen Gemeinderäten überzeugen. „Bereits vor der Schließphase haben wir ihn mit einer Fachfirma und unserem Haustechniker, der den Löwenanteil geleistet hat, aufwendig saniert“, erklärt Betriebsleiter Tobias Tremmel in einem der Technikräume. „Der Filter wurde quasi entleert und innen komplett gereinigt, repariert, befüllt und wieder in Betrieb genommen. Das war eine gute Woche sehr, sehr harte Arbeit. Wir haben wahnsinnig viel geschwitzt, aber es dann doch geschafft.“ Der Grund für die umfangreichen Eigenleistungen ist einfach. „Wir sparen damit viel Geld“, so Tremmel. Genau genommen mehr als die Hälfte: „Wenn nur die Fachfirma saniert hätte, wären es um die 30.000 Euro gewesen.“ Ganz ohne Experten gehe es allerdings wegen der Einhaltung verschiedener DIN-Normen nicht, so Tremmel.

Oldie but Goldie

Der größte der drei Filter stammt aus den 1990er Jahren. Normalerweise liegt die Lebensdauer, abhängig vom Modell, zwischen zehn und 20 Jahren. „Die Kleinen sind zwar günstiger in der Anschaffung, halten aber deutlich kürzer. Vereinfacht erklärt tritt aus dem Plastik irgendwann der Weichmacher. Stahlfilter halten

länger, kosten aber ungefähr das Dreifache. Vor allem in der Größe“, verdeutlicht Tremmel. Je nach Qualität fallen 60.000 bis 80.000 Euro an, ohne Einbaukosten. Selbst sei das wegen des hohen Gewichts von 250 Kilo nicht machbar, stellt Tremmel klar. Für die nächsten fünf Jahre solle der Filter halten, habe die betreuende Fachfirma versichert: „Dann müssen wir über eine neue Anschaffung nachdenken. 20 Jahre gilt bereits als sehr lange. Wir haben unseren Filter sehr gepflegt und der arbeitet jetzt über 36. Im Prinzip war das jetzt eine Notlösung, damit wir noch mal ein paar Jahre über die Runden kommen. Aber es wäre sinnvoll, ihn zeitnah auszutauschen.“

Heiße Stunden ohne Badelatschen-Slalom

Der gesamte Technik- und Saunabereich zeigt sich nach Wartungsarbeiten im erneuerten Glanz. „Um die Saunen länger erhalten zu können, haben wir sie abgeschliffen und eingelassen. Wir haben das Dach erneuert, aufbereitet, gereinigt und eingelassen und neu drangebaut. Es kann sich kein Wasser mehr durch Regen oder Schnee sammeln, damit ist die Rutschgefahr beseitigt. Der Bade- oder Saunagast kann trockenen Fußes in die Sauna.“ Zudem kommt nun der Trinkwasserbrunnen besser zur Geltung,

es gibt eine neue Holzwand mit Sitzflächen, Handtuchhaltern und eine Schuhablage: „Wenn wir früher jemanden aus der Sauna hätten retten müssen, wären wir womöglich über Schuhe gestolpert. Der Bereich ist zudem mit LEDs beleuchtet. Insgesamt schaut alles neuer und moderner aus.“

Großes Comeback für Blubber-Vergnügen

Ein Highlight, das rund zehn Jahre im Dornröschenschlaf lag, sprudelt jetzt mit ganzer Kraft im Außenbecken. „Wir haben uns richtig Mühe gegeben, um den Sprudel wieder zu beleben. Der hat jetzt deutlich mehr Power als früher, aber so macht er mehr Spaß“, schwärmt Tremmel. Wasser geht bei dem Vergnügen nicht verloren, denn es fließt zurück zum Filter. „Wir wussten, dass er eine Attraktion ist. Wir mussten lediglich schauen, wann wir es realisieren können.“ Wer dann genug vom Sauerstoff-Bombardement unter Wasser hat, kann sich ein Plätzchen auf den großzügigen Liegeflächen suchen. Die 16 Meter lange und dichte Buschabgrenzung ist passé. Daraus ergeben sich zwei Vorteile: Zum einen haben Badegäste freien Blick auf die Wiese, zum anderen fällt viel weniger Laub an.

Kräftiges Händeschütteln statt gemächliches Brustschwimmen

Rathauschef Iyibas zeigt sich abschließend begeistert und bedauert, wegen des Termindrucks nicht schnell einen Sprung ins erfrischende Nass wagen zu können: „Wenn man sieht, wie viel Planung und Kraft dahintersteckt, können wir wirklich stolz sein, euch zu haben, dass ihr das wirklich voranbringt. Wir müssen die Kosten auch in Zukunft im Blick haben. Aber das werden wir, glaube ich, in dem Konglomerat mit den Verwaltungsratsmitgliedern und dem Bad-Team sehr gut hinbekommen.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.





Der warme Sommerabend lockt viele Gäste zum Gockelfest Fürholzen.

Stimmung top, Wetter 1A Traditionelles Gockelfest in Fürholzen

Das Gockelfest in Fürholzen hat bereits eine jahrelange Tradition. Der Burschenverein Fürholzen hatte am 15. August auch heuer wieder Bürgerinnen und Bürger zu einem gemütlichen Beisammensein rund um das Gemeinschaftshaus eingeladen.

Der offizielle Beginn war zwar erst um 18.30 Uhr, was aber manche

Gäste nicht daran hinderte, bereits eine Stunde vorher da zu sein - man weiß ja nie! Schon bald waren die meisten Plätze besetzt, rund 500 Gäste waren zum gemeinsamen Feiern gekommen.

Für Essen und Trinken war bestens gesorgt. Es gab – natürlich – Hendl vom Grill, etwa 260 Portionen landeten auf den Tellern, im

Angebot waren außerdem Obatzda und Pommes.

Mit Eintritt der Dämmerung wurde es romantisch, Fackeln und farbiges Beleuchtung in den Bäumen verwandelten das Gelände vor dem Gemeinschaftshaus in einen stimmungsvollen Ort, an dem es sich an diesem warmen Sommerabend entspannt und mit Genuss feiern ließ.

Das Fazit von Alexander Kammerloher, Vorstand des Burschenvereins: „Stimmung top, Wetter 1A!“ Wie lang hat's gedauert? Das kann man zwar nicht so genau sagen, aber es wird gemunkelt, dass es schon fast wieder hell wurde, als die letzten nachhause gingen. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.
Foto: NE

Sauber
g'spart!

Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.

ESB

ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

REDDY® KÜCHEN Neufahrn



Ab in den Sommer!

HEISSE-ANGEBOTE -
COOLE PREISE

44%

PREISGARANTIE BIS 31.12.2027

GRANIT- SPÜLE geschenkt
LED- BELEUCHTUNG gratis

0% FINANZIERUNG
BIS 36 MONATE*

5 JAHRE VOLLGARANTIE*

GRATIS PROFI-AUFMAß

Küche planen und doppelt sparen

KÜCHE PLANEN + AIRFRYER GEWINNEN



REDDY® KÜCHEN Neufahrn
Ludwig Erhard Str. 14 · 85375 Neufahrn
08165 / 90 55 7-0 · neufahrn@reddy.de
www.neufahrn.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY®**

TERMINE | VERANSTALTUNGEN

04.09. – Freitag

Neufahrn singt!
Neues Mitmach-Kulturformat
19-21 Uhr | Mesnerhaus

06.09. – Sonntag

Flohmarkt
8 - 15 Uhr |
Volksfestplatz am Galgenbachweg
Weitere Termine: 20.09. | 04.10.

12.09. – Samstag

Tag der Offenen Tür –
Sozialstation Neufahrn
13-15 Uhr | Franziskussaal

12.09. – Samstag

LUFT & SAITEN Steirische Harmonika und Harfe im Mesnerhaus
19-21 Uhr | Mesnerhaus

16.09. – Mittwoch

Pilates im Stadl
18.45-19.45 Uhr | Das Stadl
Weitere Termine: 23.09. | 30.09.

18.09. – Freitag

Partnerschaft Neufahrn-Gardolo e.V. – Stammtisch
19-21 Uhr | Gaststätte Maisberger

19.09. – Samstag

Neufahrner Kinderfest zum Weltkindertag
11-17 Uhr | Marktplatz Neufahrn

20.09. – Sonntag

Herbstfest beim Tierschutzverein Freising e.V.
ganztägig | Am Tierheim 1

25.09. – Sonntag

Maja Jiranek „Strahlkraft und Stille“ im Mesnerhaus
19-21 Uhr | Pfarrzentrum

27.09. – Sonntag

Herbstdult
11-18 Uhr | Marktplatz Neufahrn

02.10. – Freitag

Lange Nacht der Demokratie: Speed-Dating Demokratie
17-18.30 Uhr | Mesnerhaus

Senden Sie uns Ihre Termine zur Veröffentlichung!
info@neufahrner-echo.de |
0811 5554593-0 |
www.neufahrner-echo.de

TREFFEN DER MS-GRUPPE NEUFAHRN

Di., 08.09. | 18 Uhr | Hotel Maisberger

Die Neufahrner MS-Gruppe trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat. Was wir machen: gemütlich abendessen, ratschen und die Zeit vergessen. Haben wir dein Interesse geweckt? Komm' einfach vorbei oder melde dich unter 0173 8700902 (Josef Schwarzwälder).

VDK-STAMMTISCH-RATSCH KAFFEE

Di., 15.09. | 15 Uhr | Kaffee Kistenpfenning, Bahnhofstraße 14, Neufahrn
Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des VdK sind auf Selbstzahler-Basis herzlich willkommen zum Reden.
Weitere Termine: 13.10., 10.11.

SEGEL-SURF-CLUB NEUFAHRN E.V.

04.09. | LateNight-Stand-Up-Paddeling (SUP) | 17:30 Uhr
18.09. | LateNight-Stand-Up-Paddeling (SUP) | 17:30 Uhr
12.09. | Maßkrugregatta | 11:00 Uhr | Ersatztermin bei schlechtem Wetter ist der 20.09.2026. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste und Interessenten.
Alle Kurse finden am Neufahrner Mühlseen (Sportsee) statt. Weitere Details und Anmeldung über <https://www.ssc-neufahrn.de/kurse>.

AKTIONSGEMEINSCHAFT DER NEUFAHRNER VEREINE

So., 06.09. | 8-15 Uhr | Volksfestplatz am Galgenbachweg | Flohmarkt
Einlass und Aufbau sind ab 8 Uhr möglich. Standreservierungen werden nicht angenommen. Der Verkauf von Neuware ist nicht zugelassen. Der Reinerlös der Flohmärkte kommt ausschließlich der Kinder-, Jugend- und Vereinsarbeit der teilnehmenden Vereine zugute! Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0174 4058793, Josef Adler. | **Weitere Termine:** 20.09. | 04.10.

TSV NEUFAHRN 1919 E.V.

Krafttraining im Alter
jeden Mittwoch von 18 Uhr bis 19 Uhr für interessierte Senioren 65+
Nach einer gymnastischen Aufwärmphase führen wir unter fachmännischer Leitung altergemäße Koordinations- und Kraftübungen durch.
Einfach mal vorbeischaun und ausprobieren. Kostenlos!

Weinhalle

Die Stimmungsattraktion auf dem Volksfest Freising

Ab 21 Uhr // Einlass ab 18 Jahren // Ausweiskontrolle

Fr, 04.09.	Weinhallen-Auftakt
Sa, 05.09.	Stimmungs- & Tanzmusik
Mo, 07.09.	Seniorenachmittag mit den Isarbaum Einlass ab 13.30 Uhr
Di, 08.09.	Singleparty & Nacht der Tracht
Do, 10.09.	90er meets Charts
Fr, 11.09.	Dirndl & Lederhosn-Gaudi
Sa, 12.09.	Die Party Nacht

FREITAG & SAMSTAG
während des Freisinger Volksfestes
ab 23 Uhr

NACHTCAFE
DEIN CLUB.

18+ Luitpoldanlage 1 | Freising

Max Riemensperger & das ganze Nachtcafé Team wünschen eine schöne Volksfestzeit!

HK - Computer
Der Vor-Ort-Service für Sie!

Untere Hauptstr. 9
85386 Eching

- IT & Kommunikation
- Hard- & Softwarevertrieb
- Privat- & Geschäftskunden
- Installation & Service

t 089/318 674-30
f 089/318 674-36
www.hk-computerservice.de
info@hk-computerservice.de

www.neufahrner-echo.de



Freizeitbad & Saunalandschaft
Käthe-Winkermann-Platz 4 – 85375 Neufahrn
www.hallenbad-neufahrn.de

neufun
FREIZEITBAD & SAUNALANDSCHAFT

Wir sind nach der jährlichen Revision wieder da und starten in die nächste Saison.

Den Sommer auf der Padel-Anlage & im Schwimmbad mit großer Liegewiese entspannt ausklingen lassen. Und mit einem ersten Saunabesuch auf die kommende Herbstzeit einstimmen.

Unsere Öffnungszeiten ab September:	
Montag	13 – 22 Uhr (nur Damensauna, kein Badebetrieb)
In den Ferien	13 – 22 Uhr (öffentlicher Badebetrieb und Damensauna)
Dienstag	9 – 22 Uhr
Mittwoch / Donnerstag	13 – 22 Uhr
Freitag / Samstag	9 – 22 Uhr
Sonn- und Feiertage	9 – 20 Uhr

Kultur Erleben!

Veranstaltungen im Herbst



Sa. 19.09. | 10:00 Uhr

Römerhof

HERBSTMARKT

IM RÖMERHOF

Der Garchinger Herbstmarkt



Do. 08.10. | 19:30 Uhr

Theater im Römerhof

SCHMIDTANAND:

Wohi geh ma

Kabarett & Kleinkunst



Fr. 09.10. | 19:30 Uhr

Römerhof

POETRY SLAM NIGHT

Namhafte Poeten von Nah und Fern und mutige Newcomer kämpfen um die Gunst des Publikums, das am Ende des Abends einen Sieger kürt.



Sa. 10.10. | 19:30 Uhr

Bürgerhaus Garching

DIE HOCHZEITSREISE

turbulente Komödie von Noël Coward

Theater



So. 11.10. | 16:00 Uhr

Bürgerhaus

DAS KLUGSCHEISSERCHEN

Familientheater von Marc-Uwe Kling

Kinder- & Familienprogramm

*Wir wünschen Ihnen
viel Spaß & gute Unterhaltung!*

Kartenvorverkauf und Infos unter:

Tel.: +49 (0) 89 / 320 89 138

E-Mail: kartenvorverkauf@garching.de

www.kultur-garching.de

 und über München Ticket



 KulturGarching
 @kulturgarching

TERMINE | VERANSTALTUNGEN

WITWEN- UND WITWERSTAMMTISCH

Stammtisch für Witwen und Witwer statt.

Immer der 3. Dienstag im Monat ab 18.30 Uhr.

SV KLEEBLATT

Freitag 18.09.2026: Anfangsschießen

18 Uhr Jugend, 20 Uhr Erwachsene

Schützenstüberl Gasthof Maisberger

Freitag 25.09.2026: Wertungsschießen

18 Uhr Jugend, 20 Uhr Erwachsene

Schützenstüberl Gasthof Maisberger

STOCKSCHÜTZEN FC NEUFAHRN

Do., 03.09. | FCN-Stockbahnen – Käthe-Winkelmann-Platz 7

HERBSTTURNIER

Gespielt werden ein 9er Mixed-Duo und ein 9er Freies. | Anschluss: 18.30 Uhr

Sa., 05.09. | FCN-Stockbahnen – Käthe-Winkelmann-Platz 7

FRÜHJAHRSTURNIER

Gespielt werden ein 9er Herren-Turnier sowie ein 9er Freies mit Dame. | Anschluss: 9 Uhr

Di., 15.09. | FCN-Stockbahnen – Käthe-Winkelmann-Platz 7

BROTZEITTURNIER

Jeder mit Grundkenntnissen kann teilnehmen. Im Startgeld von 7 € ist eine zünftige Brotzeit enthalten. | Meldung 18:30 Uhr - Anschluss 19:00 Uhr.

NACHBARSCHAFTSHILFE NEUFAHRN E.V.

Bastelzwerge | 19.09. | Lohzwergerl unten; Lohweg 25, EG, Neufahrn

Am Samstagvormittag von 10.00–12.00 Uhr können Kinder spielen, basteln, tanzen und backen. Kinder im Alter von 3–6 J. Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenfrei; Nichtmitglieder zahlen 5,- € pro Kind und Stunde. Die Bastelzwerge finden im Wechsel in den vier Großtagespflegestellen sowie im Kinderpark statt. Anmeldungen unter info@nbh-neufahrn.de richten.

Second Hand Basar | 26.09. | 09:30-12:30 Uhr | Nachbarschaftshilfe Neufahrn, Lohweg 25, 85375 Neufahrn

Die Nachbarschaftshilfe Neufahrn bietet für Neufahrner Familien einen dauerhaften Second Hand Basar für Kindersachen in den eigenen Räumen an. Hier werden uns die Artikel gespendet und wir verkaufen sie. Zusätzlich wird ein Ski-Radl-Großteile-Basar/Kinderflohmärkte jeweils an einem Samstag veranstaltet.

ADFC-KV-FREISING – www.adfc-freising.de

Feierabendtouren 2026 (ohne Anmeldung, kostenfrei)

NEUFAHRN | Jeden Dienstag | Treffpunkt: 18 Uhr, VHS Pavillon, Neufahrn

ECHING | Jeden Donnerstag | Treffpunkt: 18 Uhr, Bürgerhaus Eching

Die Feierabendtouren führen ca. 2 Std. in die nähere Umgebung, mit anschließender Einkehrmöglichkeit.

Aus dem Tourenprogramm:

• **Wallfahrtskirche Maria Thalheim (55km) | Sa., 05.09. | 10.00 Uhr** | Treffpunkt: St. Kastulus-Münster, Auf dem Plan, 85368 Moosburg

• **Die Gemeindegrenze von Neufahrn (45km) | So., 06.09. | 13.00 Uhr** | Treffpunkt: VHS Pavillon beim Rathaus, Bahnhofstr. 32, 85375 Neufahrn

• **Kulturtour im Altmühltal (76 km) | Ss., 13.09. | 10 Uhr** | Treffpunkt: Parkplatz Mittelmühle, Stadtgraben, 92339 Beilngries

• **Fahrt ins Blaue (50km) | Fr., 18.09. | 10 Uhr** | Treffpunkt: VHS Pavillon beim Rathaus, Bahnhofstraße 32, 85375 Neufahrn

• **Klöster im nördlichen Schwaben (75km) | Sa., 19.09. | 8:45 Uhr** | Treffpunkt: Parkplatz am Bahnhof Meitingen, 86405 Meitingen

• **Radwegeverbindung von Freising nach Garching (35km) | So., 20.09. | 10 Uhr** | Treffpunkt: Korbiniabrücke (Nordseite) an Kreuzung Erdinger und Luitpold-Straße, 85356 Freising

• **Radtour durch das Gfild (30km) | Sa., 26.09. | 12:30 Uhr** | Treffpunkt: Haupteingang Bürgerhaus, Rossberger Str. 6, 85386 Eching

Anmeldung und weitere Infos: <https://freising.adfc.de/radtouren> | Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

SAISONWECHSEL BEI DER NEUFAHRNER KLEIDERKAMMER

Die Neufahrner Kleiderkammer nimmt ab September keine Sommersachen mehr an, abgeben kann man dann Herbst- und Winterware für Kinder und Erwachsene. Angenommen wird nur saubere und unbeschädigte Kleidung und bei der Abgabe wird alles einzeln angeschaut. "Vor allem Herrenbekleidung steht zurzeit weit oben auf unserer Wunschliste, so wie auch verkehrssichere Fahrräder und Hausrat", erklärt Beate Frommhold-Buhl, Sprecherin des Sozialkaufhauses. Kerzenreste können ebenfalls abgegeben werden, hierfür besteht eine Kooperation mit den Werkstätten der Pfennigparade.

Die Neufahrner Kleiderkammer am Lohweg 25, Erdgeschoss, ist immer donnerstags von 16 bis 18 Uhr und samstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

ALPENVEREIN ECHING-NEUFAHRN

- **Sa., 05.09. | Wanderung Höllensteinssee-Freilichtbühne und Planetenweg-Wallfahrt Weissenregen** | Wegbeschaffenheit: Forst-, Wald-, Wiesenwege und Steige. Gehzeit ca. 5 Std; 400Hm, 14km; unschwer. | Kontakt: Franz Höng, 08165-3492.
 - **Sa., 12.09. | Scheinbergspitz (1929m), Ammergauer Alpen** | Ab Parkplatz „Stock“ auf kurzem, aber steilen Steig hinauf zum Gipfel und wieder retour. Gehzeit ca. 4,5 Std; 860Hm, 7km; mittelschwer. | Kontakt: Monika Reinhardt, 0160-412 0296.
 - **Mi., 16.09. | Wanderung vom Kloster Wessobrunn vorbei am Zellersee nach Paterzell, von dort wieder zurück nach Wessobrunn** | Gehzeit ca. 4 Std; 250Hm, 14km; leicht. | Kontakt: Ludwig Huber, 0171-818 8320.
 - **Sa., 26.09. | Kulturausflug nach Wasserburg am Inn. Anfahrt mit Reisebus. Vor Ort erhalten wir eine Stadtführung, eine Führung durchs Rathaus und erkunden selbstständig den Skulpturenweg** | Anmeldung jeden Donnerstag beim Vereinsabend, oder direkt bei Martin Major, 0176-2322 6280.
- Infos: www.alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn**

ALTENCLUB NEUFAHRN

Treffen immer mittwochs um 13.30 Uhr im Franziskussaal

Mi. 02.09. | 13.30 Uhr | gemütliches Kaffeekränzchen

Mi. 09.09. | 13.30 Uhr | Sitzgymnastik mit Gabi

Mi. 16.09. | 13.30 Uhr | Spielenachmittag - überwiegend Kartenspiele

Mi. 23.09. | 13.30 Uhr | Spielenachmittag - überwiegend Kartenspiele

Mi. 30.09. | Tagesfahrt nach Zusmarshausen und Besichtigung der Straußenfarm | Anmeldung: Engler 4703, Göppel, 2684, Vetter 3313

SELBSTHILFEGRUPPE VERWAISTE ELTERN

Offenes Trauer-Café für Verwaiste Eltern

Am **Freitag, den 11.09.** findet von 14 - 16 Uhr im Kath. Pfarramt, Eingang Franziskuspfad, ein Gesprächskreis für Eltern statt, die ihr Kind verloren haben. Für leckeren Kuchen und Kaffee ist gesorgt. Das Angebot ist kostenfrei und überkonfessionell. Das Treffen findet in der Regel an jedem 2. Freitag im Monat statt. Info und Anmeldung unter 08165 6474100.

Stammtisch Trauernder Eltern

Im Gasthof Maisberger findet am **Freitag, den 25.09.** ab 18.30 Uhr ein Treffen Trauernder Eltern statt. Die Erfahrung ein Kind verloren zu haben verbindet die Teilnehmer:innen, die in diesem Rahmen zu einem ungezwungenen Erfahrungsaustausch zusammenkommen. Gleichbetroffene sind jederzeit herzlich willkommen. Info unter 08165 64100. Der Stammtisch trifft sich alle 2 Monate.

Bei Erstkontakt bitte um Anmeldung bei Johanna Blank unter Tel. 08165 6474100.

VHS NEUFAHRN-HALLBERGMOOS

Fr., 4.9. | Fitness Dance. Einzeltermin im Sommerprogramm.

18-19 Uhr, Gesundheitsraum am Marktplatz 2

Di., 8.9. | Pilates. Einzelstunde im Sommerprogramm.

18-19 Uhr, Gesundheitsraum am Marktplatz 2

So., 13.9. | Yoga Flow. Einzeltermin im Sommerprogramm

9-10 Uhr, Gesundheitsraum am Marktplatz 2

Di., 15.9. | Strick- und Häkelkreis

15:30-17:30 Uhr, Mittelschule, vhs-Eingang, Galgenbachweg 30

Mi., 16.9. | Abends in der Artothek. Kostenlos Kunst ausleihen.

17-19 Uhr, vhs-Pavillon, Untergeschoss

Sa., 19.9. | Tai Chi/Qigong auf dem Marktplatz.

Ab jetzt wieder samstags, einfach mitmachen. 10-11 Uhr, Marktplatz

Mi., 23.9. | Russische Pelmeni – traditionelle Teigtaschen

18-21 Uhr, Mittelschule, Schulküchen, Galgenbachweg 30

Sa., 26.9. | Erster Modellbau: Baue einen Modellsegelflieger.

Eltern-Kind-Kurs ab 5 J. 10-12 Uhr, Mittelschule, vhs-Eingang

Mo., 28.9. | Filmnachmittag im Seniorenbüro. Kostenlos in kleiner Runde.

14:30-16:30, Am Bahndamm 5

Semesterstart und Sommerfitness an der vhs

Die Sommerferien aktiv verbringen – das kann man in Neufahrn noch fast täglich mit einer Stunde Bewegung im Gesundheitsraum am Marktplatz. Bis 13. September gibt es das Sommerfitness-Programm mit Pilates, Rückenfit, Fitness-Dance und Yoga. Alle Einzeltermine sind unter www.vhs-neufahrn.de buchbar.

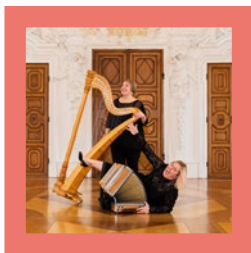
Die vhs-Geschäftsstelle ist ab 7. September wieder besetzt. Das neue Programmheft wird ab 14. September verteilt. Dann startet auch das Herbstprogramm - mit Kurse von Rückensport bis Spanisch, vom Drachenbauen für Kinder bis Ukulele spielen. Auf der Webseite www.vhs-neufahrn.de können die Termine bereits eingesehen werden.

Menschenbilder – Ausstellungseröffnung im Rathaus

Neufahrn. Kaum ein Motiv in der Kunst hat über alle Zeiten hinweg so sehr fasziniert wie der Mensch selbst. Ob Porträt, Akt oder Alltagsszene – dargestellte Menschen ziehen den Blick auf sich und laden zur Begegnung ein. Die Gruppe der Freitagsmaler hat sich ein Jahr lang mit Menschenbildern auseinandergesetzt, die Ergebnisse sind nun in der gleichnamigen Ausstellung im Rathaus Neufahrn zu sehen. Die feierliche Eröffnung findet am Donnerstag, 24. September um 18.30 Uhr statt. Die Bandbreite der Motive ist beachtlich: Porträts werden durch kräftige Pinselstriche lebendig, Masken werfen die Frage nach dem Innenleben auf, reduzierte Aktzeichnungen konzentrieren sich aufs Wesentliche, schnell gezeichnete Figuren bevölkern Papierlandschaften. Nicht minder breit gefächert ist auch die technische Herangehensweise der insgesamt 16 Kreativen – Aquarell und Acrylmalerei, Druckgrafik und Cyanotypie stehen gleichberechtigt nebeneinander und spiegeln die Vielfalt des Kollektivs wieder.

Die Ausstellung kann bis zum 6. November zu den Öffnungszeiten des Rathauses im 1. Stock besichtigt werden. Die Freitagsmaler, die von der Neufahrner Künstlerin Ines Seidel geleitet werden, sind ein Treffpunkt für Kunstschaffende an der vhs Neufahrn-Hallbergmoos. Der Kurs findet immer freitags statt, daher der Name Freitagsmaler. Aktuell gehören zur Gruppe Eva-Maria Bischof-Kaupp, Juliane Fraunhofer-Ostermeier, Natalia Hillme, Christl Huber, Marina Huber, Gerlinde von Kleist-Dorrer, Maria Lenz-Wirth, Esther Londrigo, Germana Lorenzini, Sina Nagl, Jaroslav Ponce, Christine Schnell, Petra Schmitt, Ines Seidel, Antje Stanski und Angelika Tomasik.

Zusammengefasst: Ausstellung: „Menschenbilder.“ vom 24.9.-6.11.2026
Eröffnung am Do., 24.9. um 18.30 Uhr im Rathaus Neufahrn, 1. Stock



KONZERT

Luft & Saiten

Steirische Harmonika und Harfe

IM MESNERHAUS
12. SEPTEMBER 2026

Ein Abend voll rhythmisch-feurigem Heimatsound und gefühlvollen, welt-offenen Klängen! Mit klarer Präzision, höchstem Feingefühl und Charme schaffen Irmi Schuhbauer und Elisabeth Grandl auf Steirischer Harmonika und Harfe eine musikalische Atmosphäre, die den Staub des Alltags von der Seele wäscht!

Beginn: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Eintritt: 18 €



KUNSTVORTRAG

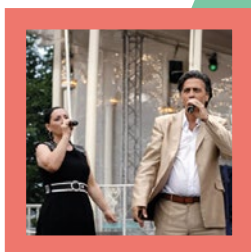
Maja Jiranek
„Strahlkraft und Stille“

IM MESNERHAUS
25. SEPTEMBER 2026

Kunstvortrag „Strahlkraft und Stille: Tamara de Lempicka, Hilma af Klint und Frida Kahlo“. Eine Hommage an die Kreativität dreier außergewöhnlichen Künstlerinnen, die in einer männerdominierten Welt mit ihrer visionären Kunst die Grenzen des Möglichen sprengten.

Beginn: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Eintritt: 10 €



KONZERT

Graziano und Ursula

Bella Italia

IM MESNERHAUS
09. OKTOBER 2026

Ein Live-Erlebnis voller italienischer Emotionen und Energie. Von Al Bano & Romina, Eros Ramazzotti, Gianna Nannini, Adriano Celentano, Toto Cutugno, Ricchi & Poveri, Umberto Tozzi, Laura Pausini, Sal Da Vinci bis hin zu Zucchero.

Beginn: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Eintritt: 18 €

Eintrittskarten zu den Konzerten im VvK bei Schreibwaren Glück in Neufahrn. Sollten noch Restkarten verfügbar sein, öffnet die Abendkasse.



WEITERE INFOS UNTER
WWW.NEUFABRN.DE



GEMEINDEBIBLIOTHEK NEUFABRN

Marktplatz 21 | Neufahrn | Tel. 08165 9751-600

bib.neufahrn@mnet-online.de | www.bib.neufahrn.de

www.facebook.com/gemeindebibliothekneufahrn

Mi, Do 10 – 12.30 Uhr | Mo, Mi, Do u. Fr 14 – 19 Uhr | Di geschl.

Bilderbuchkino: Licht aus, Abenteuer an!

Am Mittwoch, 2. September, um 16.00 Uhr wird es in der abgedunkelten Gemeindebibliothek spannend: Kinder ab 4 Jahren tauchen beim Bilderbuchkino „Kleine Pandas, großes Versprechen“

in die Welt der kleinen Roten Pandas Nima und Ketu ein. Die beiden wachsen behütet bei ihrer Mutter in den Bergen auf und haben ihr versprochen, immer in der Nähe zu bleiben und zusammenzuhalten. Doch als Ketu allein ein gefährliches Abenteuer wagt, muss Nima eine schwierige Entscheidung treffen. Eine spannende Geschichte über Freundschaft, Zusammenhalt und den Mut, füreinander einzustehen.

Im Anschluss gibt es eine kreative Bastelaktion. Der Eintritt ist frei.

Sommerferien-Leseclub: Große Abschlussfeier mit zauberhaftem Finale

Noch bis zum 15. September heißt es beim Neufahrner Sommerferien-Leseclub: lesen, entdecken und gewinnen! Alle Schülerinnen und Schüler der ersten bis fünften Klassen können kostenlos mitmachen.

Zum großen Finale sind am Samstag, 26. September, um 11.00 Uhr alle Clubmitglieder zur Abschlussfeier in die Gemeindebibliothek eingeladen. Neben einer spannenden Verlosung und vielen Überraschungen erwartet die Kinder eine zauberhafte Show.

Ein Bibliotheksausweis für jede Schultüte

Der erste Schultag rückt näher – und wie wäre es mit einem Bibliotheksausweis als besondere Überraschung? Noch bis zum 14. September können Eltern ihr Kind, das in diesem Jahr eingeschult wird, kostenlos in der Gemeindebibliothek anmelden und den Ausweis in die Schultüte packen. So können Kinder von Anfang an die Welt der Bücher entdecken und spielerisch ihre Sprach- und Lesefähigkeiten stärken.

Der Ausweis ist kostenlos – Lesen aber unbezahlbar!

TREFFS, GAMES & MEHR – JUGEND-EVENTS

Auch im September gibt es für Jugendliche in Neufahrn wieder abwechslungsreiche Angebote. In Kooperation mit der Mobilen Jugendarbeit (MoJa) und dem Kinder- und Jugendhaus (JUZ) lädt die Gemeindebibliothek zu verschiedenen Treffs und Events ein.

Anime-Treff

Am Dienstag, 8. September, von 16.00 bis 19.00 Uhr treffen sich Anime- und Manga-Fans ab 12 Jahren im „Underground“ der Gemeindebibliothek. Auf dem Programm stehen aktuelle Anime-Serien, neue Manga-Releases und persönliche Fan-Tipps. Hier findest du Gleichgesinnte, kannst dich austauschen und viele neue Empfehlungen entdecken.

Offener Queer-Treff

Am Dienstag, 15. September, von 17.00 bis 21.00 Uhr findet der nächste offene Queer-Treff für Jugendliche und junge Erwachsene von 12 bis 27 Jahren im JUZ statt. Ein entspannter Abend mit Spielen, Essen und guter Gesellschaft.

Pokémon-Treff – Neufahrner Liga

Am Dienstag, 29. September, von 16.00 bis 19.00 Uhr dreht sich im JUZ alles um Pokémon. Fans ab 8 Jahren können gemeinsam mit anderen spielen, Karten tauschen und spannende Duelle austragen.

Elektro-Workshop – Tüfteln, bauen, ausprobieren

Am Freitag, 25. September, um 17.00 Uhr lädt die Gemeindebibliothek zu einem spannenden MINT-Workshop ein. Hier können Kinder ab 8 Jahren selbst aktiv werden, experimentieren und die Welt der Elektronik entdecken. Ein Angebot für alle, die gerne tüfteln, ausprobieren und wissen möchten, wie Dinge funktionieren.

Anmeldung: 08165-9751600 oder bibliothek@neufahrn.de

SPIELETREFF FÜR ERWACHSENE

Am Dienstag, 8. September, von 19.00 bis 22.00 Uhr wird die Gemeindebibliothek wieder zum Treffpunkt für Spielebegeisterte. Ob Brettspielklassiker, Neuheiten oder spannende Strategiespiele – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen! Weitere Informationen gibt es bei Frau Gerisch, Tel. 0170 4532673, oder Frau Baldini, Tel. 0176 34924073.

Großer Bücherflohmarkt zum Herbstfest

Bücherfans dürfen sich auf einen besonderen Termin freuen: **Am Sonntag, 27. September, von 11.00 bis 17.00 Uhr** findet anlässlich des Herbstfestes ein großer Bücherflohmarkt in der Gemeindebibliothek statt. Ob Roman, Kinderbuch oder andere Medien – hier lässt sich für kleines Geld so mancher Schatz entdecken.

Fragen Sie einfach in der Gemeindebibliothek nach.

MINIGOLF

Minigolf, Spaß und gute Laune – in Neufahrn neben dem Griechen beim TSV (Freizeitpark)

Täglich geöffnet bei gutem Wetter von 14.00 - 19.00 Uhr

Kontakt zu den Öffnungszeiten vor Ort

Neufahrn, Käthe-Winkelmann-Platz

DIE EHRENAMTLICHE AUSSERSCHULISCHE HAUSAUFGABENHILFE DER GEMEINDE NEUFAHRN SUCHT „NACHWUCHS“

Die ehrenamtliche Hausaufgabenhilfe unterstützt Schulkinder mit Migrationshintergrund beider Neufahrner Grundschulen – GS Jahnweg und GS Fürholzer Weg - von der 1. Klasse bis einschließlich der 4. Klasse bei der Bearbeitung der Hausaufgaben, fördert die Lernmotivation sowie Selbstständigkeit und begleitet die schulischen Herausforderungen.

Die Hausaufgabenhilfe findet in der Schulzeit von Montag bis Donnerstag jeweils auf drei Zeitebenen von 11.20 Uhr bis 14.05 Uhr im Gebäude neben der GS Fürholzer Weg statt.

Über Ihre ehrenamtliche Einsatzzeit entscheiden Sie ganz alleine. Wir freuen uns aber über jede Stunde, in der Sie den Schülerinnen und Schülern helfen, ihre Hausaufgabe zu verstehen und zu erledigen.

Sind Sie an dieser pädagogischen und sozialen Aufgabe interessiert? Haben Sie Freude am Umgang mit Grundschulkindern?

Dann wenden Sie sich bitte an Frau Wiencke von der Gemeinde Neufahrn, Telefon 08165 / 9751-107. Selbstverständlich werden Sie individuell eingearbeitet.

Das Team der Hausaufgabenhilfe freut sich, möglichst viele neue Helfer begrüßen zu dürfen.

Olga Zimmermann, Klaus Lange

LINDERMEIER & DIE FUCKBOYS – HEIMSPIEL IN FÜRHOLZEN



Mit dem Song „Fürholzen“ hat David Lindermeier seinem Heimatort ein Lied gewidmet. Nun spielt die Band erstmals in Fürholzen. Laut, glitzernd, poetisch und derb: Lindermeier & die Fuckboys machen queeren Neo-Pop mit Ecken und Kanten, singen auf Bairisch und Hochdeutsch und erzählen mit viel Wortwitz und Selbstironie Geschichten über Grindr-Ghosts, Sauna-Traumata, die Sehnsucht nach der großen Liebe und die kleinen und großen Dramen des Alltags.

Termin: Freitag, 16. Oktober 2026, Einlass: 19:30 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr
Gemeindehaus Fürholzen | Eintritt: Vorverkauf: 20 € | Abendkasse: 22 €

Tickets unter: www.fuerholzen.com

KINDERFEST

ZUM WELTKINDERTAG



SAMSTAG 19.09.2026
11:00 – 17:00 UHR
AUF DEM MARKTPLATZ

- Über 30 aktive Stände zum Mitmachen!
- Vielfältiges Bühnenprogramm
- UNICEF MOTTO 2026 ZUM WELTKINDERTAG „STARKE KINDER, STARKE ZUKUNFT“

KS-TECH

Meisterfachbetrieb seit 1999

ELEKTROTECHNIK NETZWERKBAU GEBÄUDETECHNIK

- Kommunikationstechnik
- Satellitenanlagen
- Gebäudesteuerung
- Beleuchtungstechnik
- DGUV Prüfungen
- Photovoltaikanlagen
- Elektromobilität
- Elektroinstallation
- Erneuerbare Energien

Ihre PV-Anlage innerhalb 4 Wochen
schlüsselfertig aus unserer Hand (Voraussetzung wetterbedingt & EVU-Zusage)

WIR ÜBERNEHMEN IHRE STROMRECHNUNG*

Persönlich vor Ort:
Hallbergmoos & Neufahrn
85399 Hallbergmoos • Freisinger Strasse 39
☎ 0811 12834006 • ✉ KS-Tech@gmx.de
www.KS-Tech.cc

Komm' in unser Team! Elektriker / Mitarbeiter gesucht!

*bis zur Inbetriebnahme





AUS DEM RATHAUS

Gemeinde

Neufahrn bei Freising

Bahnhofstr. 32

85375 Neufahrn

Zentrale 08165 9751-0

info@neufahrn.de

www.neufahrn.de

Öffnungszeiten:

Mo., Fr. 8 – 12 Uhr

Di. 8 – 16 Uhr

Mi. 7 – 12 Uhr

Do. 8 – 12 und 15 – 18 Uhr

Hinweis

auf Online Terminvereinbarung:

Für die Vorsprache empfehlen wir einen Termin zu vereinbaren, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden – Terminvereinbarung am besten und einfachsten über unser **Online-Terminportal**

<https://wb-gemeinde-neufahrn.qmatic.cloud/qmaticwebbooking/#/>

1. Bürgermeister

Ozan Iyibas 9751-101

Abteilungen

Zentrale Dienste u. Generationen 9751-107

Personal u. Ordnung 9751-120

Finanzen 9751-161

Planen u. Bauen 9751-211

Bauhof

Christl-Cranz-Str. 20 901991

Elternberatungsstelle

Dietersheimer Str. 8 4018

Gemeindebibliothek

Marktplatz 21 9751-600

Kinder- und Jugendzentrum

Dietersheimer Str. 8 4019

Seniorenbüro

Am Bahndamm 5 9751-199

Volkshochschule

Bahnhofstr. 32 9751-260

Wertstoffhof

Christl-Cranz-Str. 20 65515
(nördlich der Bahnlinie)

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 13:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag 10:00 – 13:00 Uhr

Freitag 13:00 – 17:00 Uhr

Samstag 09:00 – 13:00 Uhr



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der August ist für viele die Zeit, einmal durchzuatmen, Kraft zu tanken und den Sommer zu genießen. Im Rathaus nutzen wir die Zeit, um wichtige Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde zu stellen. Einige dieser Entwicklungen möchte ich heute mit Ihnen teilen. Ein bedeutender Schritt ist die Entscheidung für den neuen Träger unseres Kindergartens am Keltenweg. Mit Kinderland Plus haben wir einen erfahrenen und leistungsfähigen Partner gefunden, der die Betreuung unserer Kinder künftig übernehmen wird. Gleichzeitig möchte ich der Diakonie ausdrücklich danken. Sie hat auch diese Einrichtung über viele Jahre engagiert begleitet und einen wichtigen Beitrag für unzählige Kinder und Familien in Neufahrn geleistet. Dafür gebührt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unser herzlicher Dank. Nun beginnt ein neues Kapitel, das wir gemeinsam mit Kinderland Plus verantwortungsvoll gestalten werden – mit dem Ziel, die Betreuung unserer Kinder langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln.

In den vergangenen Wochen durfte ich außerdem einen Tag im Bauhof mitarbeiten. Dabei wurde mir erneut bewusst, mit wie viel Engagement und Fachwissen unsere Mitarbeiter täglich für Neufahrn im Einsatz sind. Viele verbinden den Bauhof ausschließlich mit Grünpflege oder Straßenunterhalt. Tatsächlich reicht das Aufgabenspektrum aber weit darüber hinaus: Spielplätze, Verkehrssicherheit, Veranstaltungen, Winterdienst, Reparaturen, Beschilderungen, Unterstützung der Feuerwehren und Vereine sowie viele weitere Aufgaben gehören zum täglichen Arbeitsalltag. Unter der Leitung von Wolfgang Huber hat sich unser Bauhof zu einem echten Vorzeigebetrieb entwickelt – weit über die Landkreisgrenzen hinaus. Besonders stolz bin ich darauf, dass wir auch bei digitalen Arbeitsabläufen bereits sehr gut aufgestellt sind und moderne Prozesse konsequent nutzen.

In diesem Zusammenhang ist mir auch eine Klarstellung wichtig. Immer wieder erreichen uns Rückmeldungen zum Wertstoffhof und zu den Müllcontainern. Der Wertstoffhof wird nicht von der Gemeinde Neufahrn betrieben, sondern vom Landratsamt Freising als Sachaufwandsträger. Auch die Gebühren werden auf Kreisebene festgelegt. Das bedeutet: Weder die Gemeinde noch unser Bauhof entscheiden über die Kosten oder den Betrieb des Wertstoffhofs. Unser Bauhof kümmert sich mit großem Einsatz um das Ortsbild unserer Gemeinde – für die Organisation und Finanzierung des Wertstoffhofs ist jedoch der Landkreis verantwortlich. Ein weiteres großes Zukunftsthema ist die Digitalisierung unserer Verwaltung. Ich habe den Startschuss gegeben, sämtliche Verwaltungsprozesse auf den Prüfstand zu stellen. Überall dort, wo digitale Lösungen sinnvoll sind, wollen wir sie künftig einsetzen. Das schafft mehr Effizienz, entlastet unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ermöglicht gleichzeitig einen noch besseren Bürgerservice.

Ein erster wichtiger Schritt ist bereits auf den Weg gebracht: Die Anmeldung für einen Kindergartenplatz wird künftig vollständig digital erfolgen. Während bislang Formulare händisch ausgefüllt und eingereicht werden mussten, können Eltern ihr Kind künftig bequem und unkompliziert von zu Hause aus anmelden. Das spart Zeit, vereinfacht den gesamten Ablauf und ist ein weiterer Baustein unserer Digitaloffensive.

Neufahrn entwickelt sich jeden Tag ein Stück weiter – mit engagierten Menschen, modernen Ideen und dem gemeinsamen Ziel, unsere Gemeinde zukunftsfähig zu gestalten. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Anregungen und den offenen Austausch. Lassen Sie uns diesen Weg weiterhin gemeinsam gehen.

Herzliche Grüße
Ihr

Ozan Iyibas
Erster Bürgermeister

Aus dem Verkehrsamt

Vollsperrung der Dietersheimer Straße

Vom 24.08. bis 12.09.2026 ist die Dietersheimer Straße zwischen Neufahrn und Dietersheim voll gesperrt wegen der Sanierung der Asphaltdeckschicht. Die Umleitung erfolgt über die Dietersheimer Straße, Staatsstraße 2053 und Staatsstraße 2350. Die Umleitung ist beschildert.

Straßensperrung in der Oberen Hauptstraße Massenhausen

Aufgrund von Bauarbeiten am Kirchturm in der Oberen Hauptstraße Massenhausen muss diese zwischen der Kirche und der Abzweigung in die Untere Hauptstraße beim Hotel Hepting **am Freitag, 11.09.2026 und Montag, 21.09.2026 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr** für den Gesamtverkehr gesperrt werden. **Außerdem ist am Samstag, 12.09.2026 der selbe Bereich von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr** wegen einer Veranstaltung voll gesperrt.

Die Bushaltestelle „Kirche“ der Linie 694 wird nicht angefahren. Bitte benutzen Sie die Bushaltestellen „Raiffeisenkasse“ und „Maibaum“.

Neue Solarleuchten schaffen durchgängige Beleuchtung zwischen Neufahrn und Hallbergmoos



Bürgermeister Ozan Iybas und Mobilitätsbeauftragter Simon Weichwald am Radweg in Mintraching

Anlage erhöht die Sicherheit und den Komfort für Fußgängerinnen, Fußgänger sowie Radfahrende und ist zugleich ein weiterer Baustein der nachhaltigen Förderung des Alltagsradverkehrs.

Erster Bürgermeister Ozan Iybas betont die Bedeutung der Maßnahme: „Mit der durchgängigen Beleuchtung schaffen wir mehr Sicherheit für alle, die täglich zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind. Gleichzeitig setzen wir auf eine moderne und umweltfreundliche Lösung, die Energie spart und die Natur schont. Damit investieren wir nicht nur in eine attraktive Radverkehrsinfrastruktur, sondern auch in mehr Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger.“

Die installierten Solarleuchten arbeiten mit einer intelligenten, bedarfsgerechten Steuerung. Nähert sich eine Person zu Fuß oder mit dem Fahrrad, schaltet sich die jeweilige Leuchte automatisch ein und erhöht ihre Helligkeit, um den Weg optimal auszuleuchten. Nachdem die Person den Bereich passiert hat, wird die Lichtstärke schrittweise wieder reduziert. So steht die volle Beleuchtung nur dann zur Verfügung, wenn sie tatsächlich benötigt wird.

Neben einem höheren Sicherheitsgefühl trägt diese Technik auch zum Schutz der Umwelt bei. Durch die bedarfsgerechte Beleuchtung wird die Lichtverschmutzung deutlich reduziert. Davon profitieren insbesondere Insekten und Vögel im sensiblen Naturraum der Isarauen, die auf dauerhaftes künstliches Licht empfindlich reagieren.

Der Geh- und Radweg zwischen Mintraching und Hallbergmoos ist eine wichtige Verbindung für den täglichen Verkehr. Er wird regelmäßig von Berufspendlerinnen und Berufspendlern, Schülerinnen und Schülern sowie Freizeitradlerinnen und Freizeitradlern genutzt und dient zugleich als Zubringer zum beliebten Isarradweg.

Die Gemeinde Neufahrn hat einen weiteren wichtigen Schritt zur Verbesserung des Rad- und Fußwegenetzes umgesetzt: Nachdem bereits der Geh- und Radweg zwischen Massenhausen und Neufahrn mit modernen Solarleuchten ausgestattet wurde, verfügt nun auch der über 600 Meter lange Abschnitt zwischen Mintraching und Hallbergmoos über eine energieautarke Beleuchtung. Die neue

Mit der Fertigstellung dieses letzten Abschnitts ist der Geh- und Radweg von Neufahrn über Mintraching bis nach Hallbergmoos nun durchgängig beleuchtet. Davon profitieren insbesondere die Bürgerinnen und Bürger aus Mintraching, die in den frühen Morgenstunden, am Abend oder während der Wintermonate bei Dunkelheit den S-Bahnhof Hallbergmoos mit dem Fahrrad oder zu Fuß erreichen.

Für die Installation der insgesamt 13 Solarleuchten investierte die Gemeinde rund 60.000 Euro. Die Maßnahme wird im Rahmen des Förderprogramms „Klimaschutz durch Radverkehr“ des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit mit einer Förderquote von 75 Prozent unterstützt. Die Gemeinde leistet damit einen weiteren Beitrag zu einer sicheren, nachhaltigen und klimafreundlichen Mobilität und baut die Radverkehrsinfrastruktur in Neufahrn konsequent weiter aus.



50 JAHRE MAZDA

**WIR FEIERN AM
19.09.2026,
10-16 UHR**

Freuen Sie sich auf unsere Jubiläums-Aktionen begleitet von kulinarischen Köstlichkeiten.

50 JAHRE | IHR MAZDA PARTNER

**JUBILÄUMS TOMBOLA VON
14.00-15.00 UHR**

Gewinnen Sie

- ein Wellnesswochenende für 2 Personen,
- ein Wochenende mit dem neuen Mazda CX 6e,
- oder Karten für die Therme Erding



50%

AUF AUSGEWÄHLTES ZUBEHÖR*

*nur in Verbindung mit Neuwagenkauf im Aktionszeitraum.



SEIT 50 JAHREN.
VON MENSCH ZU MENSCH.

Auto Saurer GmbH · Galgenbachweg 24 · 85375 Neufahrn · Tel. 08165 94875-0 · www.saurer.de · [f](https://www.facebook.com/saurer.de) [i](https://www.instagram.com/saurer.de) [in](https://www.linkedin.com/company/saurer.de)

Personalien aus dem Rathaus:

Uschi Kempe ist die „Neue“ im Bürgermeister-Vorzimmer



Das Team im Bürgermeister-Vorzimmer ist wieder komplett: Alexandra Machl und Uschi Kempe (Bild Mitte) mit Bürgermeister Ozan Iyibas.

Uschi Kempe freut sich, nach längerer Tätigkeit an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf nun seit Anfang August in ihrer Heimatgemeinde Neufahrn als Assistenz des Ersten Bürgermeisters organisatorische Unterstützung zu leisten.

Geplante Lärmschutzbereiche am Flughafen München: Gemeinde prüft Auswirkungen auf Neufahrn

Die geplante Festsetzung eines Lärmschutzbereichs für den Verkehrsflughafen München hat Auswirkungen auf die bauliche Entwicklung der Gemeinde Neufahrn und auf einzelne Grundstücke.

Was wird derzeit geplant?

Das Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm (FluLärmG) sieht für Verkehrsflughäfen einen Lärmschutzbereich vor, der entsprechend der jeweiligen Lärmbelastung in zwei Tag-Schutzzonen und eine Nacht-Schutzzone gegliedert ist. Die Festsetzung erfolgt durch Rechtsverordnung der Bayerischen Staatsregierung. Für den Flughafen München soll ein solcher Lärmschutzbereich nun erstmals nach dem seit 2007 geltenden Fluglärmgesetz festgesetzt werden.

Welche Bereiche von Neufahrn sind betroffen?

Nach den derzeit vorliegenden Entwurfsunterlagen sind Teile des Gemeindegebiets Neufahrn von den geplanten neuen Schutzzonen betroffen. Im Hauptort reicht die geplante Nacht-Schutzzone ungefähr ab Höhe der Kettelerstraße in nördlicher Richtung. Die Tag-Schutzzone 2 beginnt nach den vorliegenden Karten etwas weiter nördlich auf Höhe des Kurt-Kittel-Rings. Betroffen wäre weiter der Gemeindeteil Mintraching/Grüneck. Dort reichen die Tag-Schutzzone 2 und die Nachtschutzzone ungefähr ab Höhe der Kirche St. Margaret nach Osten sowie in Teilbereiche im Nordosten, unter anderem im Bereich „Am Einfang“ und „Am Bifang“. Die Tag-Schutzzone 2 und die Nachtschutzzone erfassen zudem auch die Ortsteile Fürholzen, Massenhausen, Hetzenhausen und Giggenhausen mit Schaidenhausen im nördlichen Gemeindebereich. Von der Tag-Schutzzone 1 sind vereinzelt bebaute Grundstücke außerhalb der Ortsteile im Außenbereich nördlich der A 92 betroffen (Moosmühle).

Auswirkungen auf private Grundstückseigentümer:

Wohnungen dürfen nach Festlegung der Lärmschutzbereiche in der Tag-Schutzzone 1 und in der Nacht-Schutzzone grundsätzlich nicht mehr errichtet werden. Das Gesetz enthält jedoch zahlreiche Ausnahmen, etwa für Wohnungen, die vor Festsetzung des Lärmschutzbereichs genehmigt waren, für Wohnungen im Geltungsbereich eines vor der Festsetzung bekannt gemachten Bebauungsplans oder innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile nach § 34 BauGB.

Wird durch ein Bauverbot in den Schutzzonen die bisher zulässige bauliche Nutzung eines Grundstücks aufgehoben und tritt dadurch eine nicht nur unwesentliche Wertminderung des Grundstücks ein, kann der Eigentümer eine angemessene Entschädigung in Geld verlangen. Für Eigentümer von Grundstücken in der Tag-Schutzzone 1 und der Nacht-Schutzzone, auf denen bei Festsetzung des Lärmschutzbereichs bereits schutzbedürftige Einrichtungen oder Wohnungen bestehen, besteht unter bestimmten Voraussetzungen ein Anspruch auf Erstattung von Aufwendungen für bauliche Schallschutzmaßnahmen.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass sie zu Grundstücks- oder Entschädigungsfragen keine allgemeine verbindliche Rechtsberatung leisten kann. Betroffene Eigentümer sollten bei konkreten Fragen gegebenenfalls eine individuelle rechtliche Beratung in Anspruch nehmen.

Auswirkungen auf die kommunale Bauleitplanung:

Die Festsetzung eines Lärmschutzbereichs berührt auch die Planungshoheit der Gemeinde in erheblicher Weise. Denn die mit der Festsetzung einhergehenden Bauverbote führen dazu, dass die Gemeinde keine neuen Baugebiete für die betroffenen Nutzungen mehr ausweisen kann. Dies betrifft insbesondere die Ausweisung von Flächen für Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten und für Wohnnutzung.

Gemeinde prüft Handlungsmöglichkeiten

Die Gemeindeverwaltung prüft derzeit die vorliegenden Entwurfsunterlagen und lässt die sich daraus ergebenden rechtlichen Fragestellungen durch einen Fachanwalt für Verwaltungsrecht bewerten. Auf Grundlage der fachlichen und rechtlichen Prüfung wird der Gemeinderat am 31. August 2026 über das weitere Vorgehen beraten.

Erster Bürgermeister Ozan Iyibas erklärt:

„Die Festsetzung eines gesetzlichen Lärmschutzbereichs ist ein gesetzlich geregeltes Verfahren, dessen Auswirkungen wir für Neufahrn sorgfältig prüfen. Dabei geht es sowohl um die weitere städtebauliche Entwicklung unserer Gemeinde als auch um die konkreten Auswirkungen auf betroffene Grundstücke.“

Wir werden die vorliegenden Unterlagen fachlich und rechtlich genau auswerten und die Interessen der Gemeinde im Rahmen unserer Zuständigkeiten in das Verfahren einbringen. Gleichzeitig ist mir wichtig, keine Erwartungen zu wecken, die wir als Gemeinde rechtlich nicht erfüllen können. Entscheidend ist deshalb zunächst eine belastbare Bewertung der tatsächlichen Auswirkungen.

Der Gemeinderat berät in seiner Sitzung am 31. August auf dieser Grundlage über das weitere Vorgehen. Unser Ziel ist es, die Entwicklungsmöglichkeiten Neufahrns unter den gegebenen Rahmenbedingungen verantwortungsvoll zu sichern.“

Rücksicht am Marktplatz:

E-Scooter nicht erlaubt – Fahrräder nur in Schrittgeschwindigkeit



Fußgänger haben am Marktplatz Vorrang

Am Marktplatz treffen Fußgänger, Radfahrer und weitere Verkehrsteilnehmer auf engem Raum aufeinander. Damit sich alle sicher und wohl fühlen können, ist gegenseitige Rücksichtnahme besonders wichtig.

Die Gemeinde weist deshalb auf die geltenden Regeln in der Fußgängerzone hin.

E-Scooter dürfen nicht durch die Fußgängerzone fahren

Für E-Scooter gilt bundesweit: Das Befahren von Fußgängerzonen ist nicht erlaubt, sofern die Fläche nicht ausdrücklich für Elektrokleinstfahrzeuge freigegeben ist. Die Regelung ergibt sich aus der Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung (eKfV). E-Scooter zählen rechtlich zu den Elektrokleinstfahrzeugen und damit zu den Kraftfahrzeugen. Innerhalb geschlossener Ortschaften dürfen sie grundsätzlich Radwege, Radfahrstreifen und Fahrradstraßen nutzen; sind diese nicht vorhanden, ist die Fahrbahn bzw. ein verkehrsberuhigter Bereich vorgesehen.

Das Zusatzzeichen „Fahrrad frei“ gilt ausschließlich für Fahrräder. Es erlaubt nicht die Durchfahrt mit E-Scootern oder anderen Elektrokleinstfahrzeugen.

Wer mit einem E-Scooter in der Fußgängerzone fährt, begeht damit eine Ordnungswidrigkeit. Der aktuelle Bußgeldkatalog sieht für das Befahren einer nicht zulässigen Verkehrsfläche ein Verwarnungsgeld von 15 Euro vor; bei einer Behinderung erhöht sich dieses auf 20 Euro, bei einer Gefährdung auf 25 Euro.

Wer den Marktplatz mit einem E-Scooter passieren möchte, muss daher absteigen und das Fahrzeug schieben. Die Gemeinde wird in der kommenden Woche zusätzlich ein Hinweisschild am Marktplatz anbringen, um die Regelung noch einmal deutlich sichtbar zu machen.

Fahrräder: Schrittgeschwindigkeit und Rücksicht

Das Fahrradfahren ist in der Fußgängerzone am Marktplatz durch das Zusatzzeichen „Fahrrad frei“ grundsätzlich erlaubt. Das bedeutet jedoch: Radfahrerinnen und Radfahrer müssen sich an die besonderen Bedingungen einer Fußgängerzone anpassen und insbesondere auf Fußgänger Rücksicht nehmen.

Gerade am Marktplatz, wo sich Menschen aufhalten und Kinder spielen, ist deshalb eine besonders vorsichtige und angepasste Fahrweise wichtig. Die Gemeinde bittet Radfahrerinnen und Radfahrer, Schrittgeschwindigkeit zu fahren, Fußgängern Vorrang zu geben und jederzeit bremsbereit zu sein.

Rücksicht für ein sicheres Miteinander

Die Gemeinde bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um gegenseitige Rücksichtnahme. Gerade dort, wo viele Menschen auf engem Raum zusammentreffen, trägt ein umsichtiges und angepasstes Verhalten dazu bei, Konflikte zu vermeiden und die Sicherheit aller zu erhöhen.

Kurz gesagt: E-Scooter schieben - Fahrräder langsam fahren - Fußgänger haben Vorrang.

Die Bahnhofstraße hat nun zwei Piktogrammketten

Die Gemeinde Neufahrn setzt einen weiteren Baustein ihres Radverkehrskonzepts um: In der Bahnhofstraße wurde in der Woche vom 17. bis 21. August eine sogenannte Piktogrammkeife auf der Fahrbahn aufgebracht. Die Markierung soll dazu beitragen, den Radverkehr im Straßenraum sichtbarer zu machen, die Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen und damit das Miteinander von Radfahrenden, Autofahrenden und Fußgängerinnen und Fußgängern zu verbessern.

Fahrradsymbole machen gemeinsame Nutzung der Fahrbahn sichtbar

Bei einer Piktogrammkeife werden in regelmäßigen Abständen Fahrradsymbole mit Richtungsfeilen auf der Fahrbahn markiert. Sie weisen darauf hin, dass Radfahrende die Fahrbahn gemeinsam mit dem Autoverkehr nutzen.

Gerade in bestehenden Straßen ist ein eigener, baulich getrennter Radweg nicht überall möglich. Die Piktogrammkeife bietet hier eine vergleichsweise schnell umsetzbare Möglichkeit, den Radverkehr stärker ins Bewusstsein zu rücken. Autofahrende werden frühzeitig darauf aufmerksam gemacht, dass Radfahrende auf der Fahrbahn unterwegs sind. Gleichzeitig erhalten Radfahrende eine klare Orientierung, wo sie mit ihrem Fahrrad sicher und regelkonform unterwegs sein sollen.



Insgesamt über 40 solcher Fahrradsymbole wurden beidseitig in regelmäßigen Abständen auf der Fahrbahn der Bahnhofstraße aufgebracht um den Radverkehr für alle Verkehrsteilnehmenden sichtbar zu machen.

„Gerade die Bahnhofstraße wird täglich von vielen unterschiedlichen Verkehrsteilnehmern genutzt. Um im Mischverkehr auf den Radverkehr aufmerksam zu machen und mögliche Konflikte zu vermeiden, ist eine Piktogrammkeife ein sinnvolles Instrument. Sie trägt dazu bei, die gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr zu stärken. Gerade dort, wo ein eigener Radweg nicht möglich ist, können solche Markierungen eine sinnvolle Verbesserung darstellen“, erklärt Simon Weichwald, Mobilitätsbeauftragter im Neufahrner Rathaus.

Was bedeutet die Markierung im Alltag?

An den bestehenden Verkehrsregeln ändert sich durch die Piktogrammkeife nichts. Radfahrende und Autos nutzen

auf der Bahnhofstraße weiterhin gemeinsam die Fahrbahn. Für Radfahrende gilt grundsätzlich das Rechtsfahrgebot.

Autofahrende müssen beim Überholen von Radfahrenden einen **Mindestabstand von 1,5 Metern** einhalten. Die aufgebrachten Fahrradsymbole

sollen dabei helfen, Radfahrende im Straßenverkehr stärker wahrzunehmen und die notwendige Rücksichtnahme zu fördern.

Auch für Radfahrende gilt: Die Piktogramme sind kein eigener Radfahrstreifen. Sie sollen vielmehr verdeutlichen, dass Radfahrende die Fahrbahn nutzen sollen. Dadurch kann zugleich vermieden werden, dass Radfahrende auf den Gehweg ausweichen und es dort zu Konflikten mit Fußgängerinnen und Fußgängern kommt.

Gehwege bleiben Fußgängerinnen und Fußgängern vorbehalten

Die Gemeinde weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Gehwege grundsätzlich nicht mit Fahrrädern oder E-Scootern befahren werden dürfen, sofern dies nicht ausdrücklich durch eine entsprechende Beschilderung erlaubt ist, beispielsweise durch das Zusatzzeichen „Radfahrer frei“. Für Kinder gelten besondere Regelungen: **Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen den Gehweg mit dem Fahrrad benutzen, Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen ihn benutzen.** Begleitende Erwachsene dürfen in diesen Fällen ebenfalls mit dem Fahrrad auf dem Gehweg fahren.

Piktogrammketten werden inzwischen auch in zahlreichen anderen Kommunen eingesetzt. Auch in den Landkreisen Pfaffenhofen, Fürstentfeldbruck und München gibt es bereits entsprechende Markierungen.

Die Maßnahme wird im Rahmen des Förderprogramms „**Klimaschutz durch Radverkehr**“ des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit mit einer **Förderquote von 75 Prozent** unterstützt.

Neufahrn singt! –

Neues Mitmach-Kulturformat feiert Premiere im Mesnerhaus



Gemeinsam singen statt nur zuhören: Mit „Neufahrn singt!“ startet am **Freitag, 4. September 2026**, um **19:00 Uhr** im Mesnerhaus ein neues Kulturformat, das Menschen jeden Alters zusammenbringt. Einlass ist bereits ab **18:00 Uhr**.

Im Mittelpunkt des Abends steht

die Freude am gemeinsamen Singen – ganz ohne Leistungsdruck und unabhängig von musikalischen Vorkenntnissen. Ob bekannte Evergreens, unvergessliche Klassiker oder beliebte Schlager: Gesungen wird gemeinsam in entspannter Atmosphäre.

Musikalisch begleitet wird der Abend von Susanne Rother am Klavier, die mit viel Erfahrung und Gespür für das Publikum durch den Abend führt. Die Liedtexte werden bereitgestellt, sodass jeder spontan mitsingen kann. Kulturreferentin Silke Rößler freut sich auf die Premiere des neuen Formats: „Musik verbindet Menschen. Mit Neufahrn singt! möchten wir einen Abend schaffen, an dem Gemeinschaft, Freude und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund stehen. Es geht nicht darum, perfekt zu singen – sondern gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.“

Bereits im Vorfeld konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Lieblingslieder vorschlagen. Viele Anregungen aus der Bevölkerung werden in das Programm aufgenommen und sorgen für eine abwechslungsreiche Mischung aus bekannten Melodien zum Mitsingen.

Der Eintritt beträgt **10,00 Euro**.

Wichtiger Hinweis: Es findet **kein Kartenvorverkauf** statt. Die Eintrittskarten sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich. Aufgrund der **begrenzten** Platzkapazität wird ein frühzeitiges Erscheinen empfohlen.

Mit „Neufahrn singt!“ entsteht ein neues kulturelles Angebot, das Menschen generationenübergreifend zusammenbringt und das Mesnerhaus um ein weiteres lebendiges Veranstaltungsformat bereichert. Alle Singbegeisterten sind herzlich eingeladen, Teil der Premiere zu werden und gemeinsam einen musikalischen Abend voller Freude und Gemeinschaft zu erleben.

Neufahrner Kinderfest zum Weltkindertag am 19. September 2026



„Starke Kinder, starke Zukunft“ – ein Fest voller Spiel, Spaß und Mitmachaktionen
Schon bald ist es so weit: **Am Samstag, 19. September 2026**, lädt die Gemeinde Neufahrn von 11 bis 17 Uhr zum großen Kinderfest anlässlich des Weltkindertags ein.

Der Marktplatz, die angrenzende Wiese, der evangelische Pfarrgarten und der Bereich vor dem Rathaus verwandeln sich an diesem Tag in ein buntes Festgelände für Kinder und Familien. Das diesjährige UNICEF-Motto lautet **„Starke Kinder, starke Zukunft“**.

Mehr als 30 Vereine, Einrichtungen und Organisationen beteiligen sich mit vielfältigen Angeboten. Da gibt es jede Menge zum Basteln, Spielen, Ausprobieren und Entdecken: Playmobil-Figuren können selbst gebaut, Musikinstrumente ausprobiert und Jonglierbälle gebastelt werden. Sportlich wird es unter anderem beim Kleinfeldtennis, Torwandschießen, Hobby Horsing, auf der mobilen Stockbahn oder beim Fahrradparcours der Polizei. Auch eine mobile Lichtzielanlage, eine mobile Hüpfburg, Glitzertattoos, Kinderschminken, Dosenwerfen und viele weitere Aktionen warten auf die kleinen Besucherinnen und Besucher.

Blaulicht, Natur und Technik zum Anfassen

Besonders spannend wird es für kleine Entdeckerinnen und Entdecker bei den Einsatzfahrzeugen von Freiwilliger Feuerwehr, Bayerischem Roten Kreuz und Polizei. Die Feuerwehr bringt ein Löschfahrzeug mit Spritzwand mit, das BRK präsentiert einen Rettungswagen und die Polizei informiert mit ihrem Infomobil über Verkehrssicherheit. Beim Fahrradparcours können Kinder ihr Können unter Beweis stellen – dafür bitte den eigenen **Fahrradhelm** mitbringen.

Auch Naturfreunde kommen auf ihre Kosten: Die Fischerfreunde Neufahrn geben Einblicke in den Naturschutz sowie in die Flora und Fauna der heimischen Gewässer. Auf der Wiese gibt es außerdem Mitmachspiele und weitere Bewegungsangebote. Ein Traktor des Eckl-Hofs sorgt zusätzlich für einen besonderen Blickfang.

Buntes Bühnenprogramm

Nicht nur an den Ständen ist viel geboten. Auch auf der Bühne erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister gibt es unter anderem eine Vorführung der Kampfsport Schule Neufahrn, eine Fußballshow des FC Neufahrn, Konzertbeiträge der Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn und einen Auftritt der Herzdancer des FC Mintraching. Außerdem werden die schönsten Plakatskizzen der Schülerinnen und Schüler der Jo-Mihaly-Mittelschule ausgezeichnet. Clown Toni Toss bringt den Kindern das Jonglieren näher und sorgt damit zusätzlich für Unterhaltung.

Kinderrechte spielerisch entdecken

Im Mittelpunkt des Kinderfestes stehen die Kinderrechte. UNICEF informiert mit Mitmachaktionen über die Rechte von Kindern, und auch die vhs Neufahrn-Hallbergmoos greift das Thema unter anderem mit einem Quiz auf. Die Gemeindebibliothek beteiligt sich mit einem Kreativangebot. So verbindet das Kinderfest Spiel und Spaß mit wichtigen Informationen – ganz im Sinne des diesjährigen Mottos.

Alle Mitmachangebote sind kostenlos. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Die „Kochenden Papas“ versorgen die kleinen Gäste kostenlos mit Knödeln und Soße, weitere Verpflegungsangebote laden zum Essen und Trinken ein. Wer nachhaltig unterwegs sein möchte, bringt am besten seine eigene Wasserflasche mit – am Marktplatz steht ein Trinkbrunnen zum Auffüllen bereit.

Die Gemeinde Neufahrn freut sich auf viele kleine und große Gäste und einen fröhlichen gemeinsamen Tag zum Weltkindertag!

Neufahrn feiert Herbstdult auf dem Marktplatz

Mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr im Ortszentrum

Am letzten Sonntag im September lädt die Gemeinde Neufahrn wieder zur traditionellen Herbstdult auf dem Marktplatz ein. Von 11 bis 18 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Markt-

treiben mit insgesamt 33 Ausstellern und einem vielfältigen Angebot für die ganze Familie.



Die Trampolinanlage von Jump & Fly ist inzwischen schon fast eine Institution auf der Neufahrner Herbstdult

Wer gerne stöbert und Schönes entdeckt, findet an den zahlreichen Ständen eine große Auswahl: Acht Aussteller präsentieren kreatives Kunsthandwerk – von Schmuck, Perlen- und Makrameearbeiten über selbst Genähtes und Upcycling-Produkte bis hin zu kleinen Geschenkideen und Holzgestecken. Zehn weitere Stände bieten kulinarische Spezialitäten und Getränke an. Die Auswahl reicht von Burgern und

Bratwürsten über indische Spezialitäten bis hin zu Schmalzgebäck, Schokofrüchten, Baumstriezel und Süßwaren. Auch Kaffee und Kuchen dürfen natürlich nicht fehlen.

Darüber hinaus gibt es an den Ständen zahlreiche weitere Waren und Produkte zu entdecken, darunter hochwertiges Olivenöl, Feinkost, Honig aus der Imkerei, Produkte einer Destillerie, Ballons, Markisen und vieles mehr. Auch verschiedene Neufahrner Organisationen stellen sich auf der Herbstdult vor. Mit dabei sind der Tierschutzverein, die Rehkitzrettung und die Bürgerstiftung Neufahrn e. V.

Für Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt: Die Nachbarschaftshilfe Neufahrn e. V. organisiert ein Kinderprogramm. Bei Jump & Fly können sich die jungen Besucherinnen und Besucher außerdem auf der Trampolinanlage austoben.

Auch die Gemeindebibliothek beteiligt sich wieder an der Herbstdult und lädt von 11 bis 17 Uhr zum Bücherflohmarkt in ihren Räumlichkeiten direkt am Marktplatz ein.

Für die musikalische Begleitung sorgt die Band „1moresong“, die von 13 bis 17 Uhr live auf der Bühne spielt. Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags ist die Verleihung der Stadtradeln-Preise um 14 Uhr auf der Bühne durch Ersten Bürgermeister Ozan Iyibas.

Begleitet wird die Herbstdult vom verkaufsoffenen Sonntag. Die Geschäfte im Bereich Marktplatz und Bahnhofstraße öffnen von 13 bis 18 Uhr ihre Türen und laden zum gemütlichen Einkaufsbummel durch das Ortszentrum ein.

Die Herbstdult bietet damit wieder eine schöne Gelegenheit, durch das Ortszentrum zu bummeln, regionale und besondere Produkte zu entdecken, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen und gemeinsam einen abwechslungsreichen Sonntag in Neufahrn zu verbringen.

Herbstdult auf dem Marktplatz: 27. September 2026, 11 bis 18 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag: 13 bis 18 Uhr

GEBURTEN

Jure Jerkovic

Eltern: Sanja und Krešimir Jerkovic

Frederik Simon Nadler

Eltern: Carina und Michael Martin Nadler

STERBEFÄLLE

Manfred J. Arnoldi

Johann Blumoser

Barbara L. Feix

Franz Hartung

Frieda M. Hiltl

Hildegard Kain

Edeltraud Kratzl-Schmidt

Hannelore Lainer

Anton Max

Mari Metzler

Anton L. Rischbeck

Ingeborg V. Schmidtke

Erika Siegl

Emil Strobl

Siegfried G. Weigl

Ernst R. Zuleger



Nordallianz

Wegweiser: Wärmezukunft

Informieren. Verstehen. Mitgestalten



Wegweiser: Wärmezukunft - die NordAllianz informiert zur Wärmewende

Ab September startet die NordAllianz die Veranstaltungsreihe „Wegweiser: Wärmezukunft“. Ziel ist es, frühzeitig über die zukünftige Wärmeversorgung zu informieren, Orientierung zu geben und den Austausch zwischen Gemeinden, Fachleuten und Bürgerinnen und Bürgern zu fördern. Jede Mitgliedskommune setzt dabei einen eigenen Schwerpunkt, der an lokale Projekte, Planungen oder konkrete Fragestellungen anknüpft.

Die Themen der Veranstaltungsreihe im Überblick

- **Eching (KW 38):**
Nahwärme mit Oberflächengeothermie und Grundwasser; zusätzlich Vorstellung des Digitalen Zwillings.
- **Oberschleißheim (23.09.):**
Wärmepumpen allgemein erklärt und Vorstellung der ShiftUp-Wärmepumpenbündelung.
- **Garching (28./29.09. oder 01.10.):**
Anschluss ans Wärmenetz - Möglichkeiten, Voraussetzungen und Alternativen.
- **Unterschleißheim (07.10.):**
Wärmeversorgung im Quartier - Alternativen zu Geothermie.
- **Unterföhring (KW 42):**
Photovoltaik - Antrieb für die Wärme der Zukunft.
- **Ismaning (21.10.2026):**
Das Heizungsgesetz in der Praxis - was bedeutet das für mein Zuhause?
- **Hallbergmoos (KW 44):**
Wärmewende für Mietende - welche Möglichkeiten habe ich als Mieter:in?
- **Neufahrn b. Freising (04. November, 18:00 Uhr):**
Gebäudesanierung als Schlüssel zur Wärmewende.

Neufahrn im Fokus:

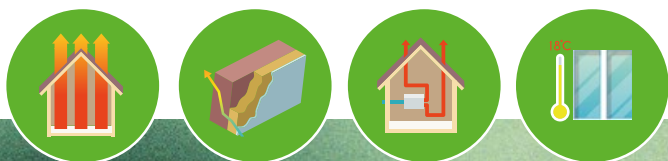
Gebäudesanierung als Schlüssel zur Wärmewende

In Neufahrn steht die energetische Gebäudesanierung im Mittelpunkt. Die Veranstaltung zeigt verständlich, wie Sanierungsmaßnahmen den Energieverbrauch und die Heizkosten senken und zugleich den Umstieg auf eine zukunftsfähige Wärmeversorgung erleichtern können. Vorgesehen sind unter anderem Informationen zu Gebäudehülle, Dämmung, Fenstern und Dach, zum Zusammenspiel von Sanierung und Heizsystem sowie zu Wirtschaftlichkeit, Fördermöglichkeiten und einer sinnvollen schrittweisen Sanierung. Der lokale Teil ordnet das Thema in die kommunale Wärmeplanung ein und weist auf Beratungsangebote und Anlaufstellen hin. Zielgruppe sind insbesondere Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, Sanierungsinteressierte, Wohnungseigentümergeinschaften sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Veranstaltungsrahmen Neufahrn

- **Zeitpunkt:** Mittwoch der 04. November, 18:00 Uhr
- **Ort:** großer Sitzungssaal im Rathaus, Bahnhofstraße 32, Neufahrn
- **Ablauf:** fachlicher Einstieg, lokaler Fokus, Hauptvortrag, Fragen und Austausch mit Energieberaterinnen und Energieberatern.

Die Reihe verbindet damit einen gemeinsamen Rahmen der NordAllianz mit konkreten Themen vor Ort und bietet die Möglichkeit, sich frühzeitig über die eigene Wärmezukunft zu informieren.





V.l.n.r. Markus Rinderspacher, Vizepräsident des Bayerischen Landtags (SPD) mit der Trägerin der Helmut-Rothemund-Medaille Manuela Auinger und SPD-Ortsvorstand Maximilian Heumann.

SPD-Ortsverein Neufahrn: Ausgezeichnet und Weichen gestellt Landtagsvizepräsident ehrt Manuela Auinger mit Helmut-Rothemund-Medaille

Wie der legendäre, ehemalige Münchner Oberbürgermeister Georg Kronawitter einige Jahre zuvor, zählt seit wenigen Wochen auch Manuela Auinger zu den Trägern der Helmut-Rothemund-Medaille. Es ist die höchste und eher seltene Auszeichnung der Bayern-SPD, die sie im Bereich der Kommunalpolitik vergibt. Ein Anlass, für den sich der Vizepräsident des Bayerischen Landtags, Markus Rinderspacher (SPD), die Zeit nimmt, um im Hotel Gasthof Maisberger eine Laudatio auf Manuela Auingers außergewöhnliches Engagement zu halten. Rothemund (1929–2004), der als Namenspatron für die Medaille steht, zählt zu den wichtigsten und prägendsten SPD-Politikern Bayerns der Nachkriegszeit. Politiker aller Parteien schätzten den promovierten Juristen als „Staatsmann ohne Staatsamt“. Wie Wilhelm Hoegner, der erste bayerische Ministerpräsident nach dem Zweiten Weltkrieg und maßgebliche Gestalter der bayerischen Verfassung, steht er für das Prinzip der Subsidiarität, vereinfacht Hilfe zur Selbst-

hilfe. An dieser Stelle schließt sich der Kreis zu Manuela Auinger. Übrigens ein Fun-Fact mit Seltenheitswert in Bayern: Sozialdemokrat Hoegner kam seit 1945 als einziger Ministerpräsident nicht aus den Reihen der CSU.

Spätzünderin mit

Erbgut-Vorteil startet durch
Zurück in die Gegenwart: Auinger, Jahrgang 1965, gilt als heimatverbunden. 2006 tritt sie in Neufahrns SPD ein, seit 2009 gehört sie dem Vorstand an, führt bis 2026 die Kasse und prüft als Revisorin im Unterbezirk über viele Jahre die Kasse. Dazu übernimmt sie von 2008 bis 2026 als Gemeinderätin Verantwortung und setzt sich von 2014 bis 2026 als Sportreferentin der Gemeinde ein. Als wäre das alles nicht genug, hatte Auinger für vier Jahre den Vorsitz des Partnerschaftsvereins mit Gardolo, gibt Rinderspacher einen gerafften Überblick über Auingers Funktionen. Die Geehrte sieht ihr eher spätes Eingreifen in die örtliche Politik bodenständig: „In der Familie braucht es ja nur eine En-

gagierte, deshalb bin ich erst 2006 eingestiegen. Meine Mutter Barbara war von 1990 bis 2008 SPD-Gemeinderätin und von 2002 bis 2008 Dritte Bürgermeisterin in Neufahrn. Deshalb habe ich mich damals nur gewerkschaftlich engagiert.“

Große Zahlen? Kein Thema!

Der tatkräftigen Frau sei auch die Wiederbelebung der kommunalen Sportlerehrung im Rahmen eines festlichen Empfangs zu verdanken, der das Wirken, Engagement und die Leistungen von Funktionären und aktiven Sportlern würdigt. „Sie hat sich unglaublich fleißig gezeigt, war jedes Jahr nahezu bei allen Jahreshauptversammlungen und allen Weihnachtsfeiern der rund 15 Sportvereine der Gemeinde“, hebt Rinderspacher das Marathon-Pensum hervor. Daneben findet Auinger Zeit, sich um die Belegung der gemeindlichen Sporthallen zu kümmern und den Vereinen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Im Gemeinderat glänzt Auinger, die stets auf alle Sitzungen „hervorragend

vorbereitet und fachlich versiert ist“, als gelernte Finanzwirtin und Zollbeamtin mit „immensem Expertenwissen“. Folgerichtig verantwortet sie sechs Jahre lang die Aufgabe als stellvertretende Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses des Rats. „Ganz besonders macht sie aber eines aus: Manuela hat im besten Sinne ein offenes Ohr für alle Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern“, betont Rinderspacher. „Sie ist keine Frau, die große Reden schwingt, aber wenn sie etwas sagt, hat es Hand und Fuß. Sie zeichnet sich durch eine überaus klare Sprache und zielgerichtete Kommunikation aus. Auf Bayerisch würde man sagen, dass sie eine ‚Krachade‘ ist“, so Rinderspacher.

Klare Kante statt inhaltsleerer Phrasen

Auch Herbert Bengler, Stellvertreter des Kreisvorsitzenden Andreas Mehlretter (beide SPD), lobt Neufahrns „sozialdemokratische Institution“: „Wenn jemand die Medaille verdient hat, dann zweifellos Manuela.“ Insbesondere

schätze er das „scharfe Auge, die Genauigkeit und absolute Verlässlichkeit“ der Vollblut-Kommunalpolitikerin. Sie habe die Werte der Sozialdemokratie wie Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität nicht nur im Parteibuch getragen, sondern Tag für Tag im Ort gelebt. Sichtbar bewegt bedankt sich Manuela Auinger für die Unterstützung und bleibt sich treu, indem sie die Gelegenheit nutzt, um für die Sache zu werben: „Mir ist wichtig, dass Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten klar und deutlich für sozialen Zusammenhalt und Sicherung eintreten und die Bedeutung ausgeglichener Haushalte für eine solide Haushaltsführung einer Kommune erkennen.“

Niederbayerischer Import im Wahl-Express

Die anschließenden Neuwahlen des Vorstands sind eine schnelle Angelegenheit und

bestätigen Maximilian Heumann als Vorsitzenden von Neufahrns SPD. Felix Kirchberger als neuer Stellvertreter meint augenzwinkernd: „Im Vergleich zu meiner niederbayerischen Heimat ist Neufahrn eine echte rote Hochburg. Nichtsdestotrotz möchte ich mich dafür einsetzen, neue Kräfte für die Mitarbeit in unserem Ortsverband zu gewinnen und unsere Arbeit auf eine noch breitere Basis zu stellen.“ Ebenfalls neu dabei ist die Beisitzerin Christine Fuß, die sich besonders für die sozial Schwächeren starkmachen möchte: „Gleichzeitig ist es mir ein persönliches Herzensanliegen, den Menschen die Wichtigkeit unserer Demokratie wieder näherzubringen.“ Auch Toby Meidinger zählt erstmals zu

Mit jungen frischen Gesichtern will Neufahrns SPD für Themen einsetzen, die die Bürger bewegen.

den Beisitzern: „Ich will mich gezielt für die Themen einsetzen, die den Bürgerinnen und Bürgern und ganz besonders auch der jüngeren Generation am Herzen liegen.“ Dazu gesellen sich die weiteren Beisitzer Beate Frommhold-Buhl, Edith Mayer-Bergers, Mandi Warth, Ingrid Schöfer, Manuela

Auinger, Uwe Möller und Becki Huthansl. Den erweiterten Vorstand komplettiert Kassier Daniel Fischer, die Schriftführung obliegt Ulla Schablitzki, Cordula Heumann und Monika Baunach übernehmen als Revisorinnen. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



KKKK

Rechtsanwälte

Kanzlei Köhne, Kulle & Kollegen

Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Internet: www.kkkk.eu

Rechtsanwälte



Martina Hacker

Tomas und Martina Hacker

Sylvia Holland
(Fachanwältin f. FamilienR)



Sylvia Holland

Tätigkeitsbereiche:

Verkehrsdeliktsrecht
Versicherungsrecht
Vertragsrecht
Wirtschaftsrecht
Wohnungseigentumsrecht

Grundstücks- / Immobilienrecht
Mediation
Mietrecht
Steuerrecht
Unfallregulierung

Arbeitsrecht
Bank- und Kreditrecht
Baurecht
Erbrecht
Familienrecht
Gesellschaftsrecht

Bahnhofstraße 3 · 85375 Neufahrn · Tel.: 0 81 65/6 91 11 23 · Fax: 0 81 65/6 91 11 24
tomas.hacker@kkkk.eu · www.kkkk.eu

Weitere Büros in München, Petershausen, Gräffelfing und Erding.
In Kooperation mit der K&K Steuerberatungsgesellschaft mbH, Tel.: 0 81 37/93 10 30



Die Organisatorin Anita Koczy (rechts) mit dem Vereinsnachwuchs bei den Junior Open

Gelungener Auftakt für die Neufahrner Junior Open

Ein Wochenende ganz im Zeichen des Nachwuchstennis erlebten Spielerinnen, Spieler, Eltern und Zuschauer am 24. und 25. Juli auf der Anlage des TC Blau-Weiß Neufahrn. Bei bestem Sommerwetter feierte das neu ins Leben gerufene Jugendturnier „Neufahrner Junior Open“ seine Premiere – und sorgte bereits bei der ersten Auflage für spannende Begegnungen und eine ausgezeichnete Stimmung.

Organisiert wurde das Turnier von Jugendwartin und Turnierleiterin Anita Koczy. In fünf Wettbewerben gingen die jungen Talente an den Start: U15 Jungen, U15 Mädchen, U12 Mixed sowie U9 Jungen und U9 Mädchen. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wurden die Matches jeweils über eine festgelegte Spielzeit ausgetragen. Dadurch blieb es in zahlreichen Begegnungen bis zum Schluss offen, wer den Platz als Sieger verlassen würde.

Besonders eng ging es im Endspiel der U15-Mädchen zu. Elisabeth Straub hatte den ersten Satz mit 6:4 für sich entschieden, während Anna Steigerwald im zweiten Satz mit 2:0 vorne lag, als die Spielzeit endete. Das Gesamtspiel stand damit 6:6. Da keine der bei-

den Spielerinnen einen Vorsprung hatte, musste ein zusätzliches Entscheidungsspiel über den Turniersieg entscheiden. In diesem setzte sich Elisabeth Straub knapp durch und sicherte sich damit den ersten Platz. Rang drei ging an Klara Herchet, gefolgt von Lorena Scholz, Mia Volkmer, Pia Eichhofer, Emma Armbrüster und Victoria Kiening.

Bei den U15-Jungen wurde der Sieger im direkten Vergleich aller Teilnehmer ermittelt. Salomon Straub blieb dabei an der Spitze und gewann vor Max Kürzinger, Ewan Marolt und Johannes Koczy.

Auch in der U12-Mixed-Konkurrenz gab es einen klaren Sieger: Ben Steigerwald setzte sich gegen Anna-Maria Straub, Julian Koczy, Dominik Benesch und Max Schneider durch.

Im Kleinfeld-Wettbewerb der U9-Jungen blieb Alexander von Mackensen Astfeld ohne Niederlage und holte sich damit souverän den Turniersieg. Julian Götz belegte Platz zwei, dahinter folgten Luka Kolesnikov und Simon Benesch.

Bei den U9-Mädchen durfte sich Josefine Straub über den ersten Platz freuen. Alina Leinhäuser wurde Zweite. Eleonora Ademi und Helena Komander teilten sich den dritten Rang, gefolgt von Lena Leinhäuser.

Nicht nur auf den Tennisplätzen wurde viel geboten. Auch abseits des sportlichen Geschehens herrschte eine entspannte und gesellige Atmosphäre. Ein von den Eltern zusammengestelltes Buffet versorgte die Teilnehmer und Gäste während des gesamten Turnierwochenendes und wurde von den Besuchern gerne angenommen. Bei der abschließenden Siegerehrung richtete Anita Koczy den Blick nicht ausschließlich auf die erreichten Platzierungen. Sie betonte vielmehr, dass bereits die Teilnahme an einem Turnier, der Einsatz auf dem Platz und ein faires Miteinander wichtige Erfolge für die jungen Sportlerinnen und Sportler darstellen.

Die erste Ausgabe der Neufahrner Junior Open machte deutlich, welches Potenzial und welche Begeisterung im Tennisschnachwuchs des TC Blau-Weiß Neufahrn vorhanden sind. Dank des Engagements der Jugendlichen, ihrer Familien, der Helfer und der Verantwortlichen wurde aus der Turnierpremiere ein rundum gelungenes Wochenende. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, dass die Junior Open auch in den kommenden Jahren ihren Platz im Vereinskalendar finden. ■

Für Sie berichtete Heinz Geiger.

Großzügige Spende der Chorgemeinschaft und von 3.500 Euro

Am 19. Juli fand in der Kirche Mariä Heimsuchung ein Benefizkonzert der Chorgemeinschaft Massenhausen-Giggenhausen mit dem Titel „Zeit und Ewigkeit“ statt, bei dem um Spenden für die neue Glocke gebeten wurde (wir berichteten). Das Publikum spendete überaus großzügig und so konnte Chorleiterin Alexandra Karl der Kirchenverwaltung am 5. August einen Scheck über 3000 Euro überreichen.

An diesem Tag wurde auch ein zweiter Spendenscheck übergeben, und zwar über 500 Euro, gespendet vom Krieger- und Geschichtsverein (KSGV). Der 1. Vorsitzende Otto Radlmeier erklärte dazu: „Die Glocken begleiten nicht nur die Gottesdienste, sondern auch zahlreiche andere Anlässe im Dorf. Deshalb war es uns wichtig, als Verein, der sich u.a. der Traditionspflege verpflichtet

Spendenschecks über insgesamt 3.500 Euro
Annelies Radlmeier (Kirchenverwaltung),



nden für die neue Glocke KSGV übergeben Schecks in Höhe

fühlt, ebenfalls einen Beitrag zu leisten.“ Otto Radlmeier verbindet damit die Hoffnung, dass sich auch andere Ortsvereine beteiligen. Sein Dank ging sowohl an die Gemeinde Neufahrn, die sich mit 9.000 Euro an den Kosten beteiligt und als auch an weitere großzügige Spender, die zwar nicht in Massenhausen leben, sich dem Dorf aber dennoch verbunden fühlen.

Rund 90.000 Euro muss die Kirchengemeinde für die neue Glocke und die Sanierung des Glockenstuhls aufbringen. Dank der zahlreichen Spenden konnte man inzwischen der Endsumme etwas näherkommen, doch noch fehlt ein relativ hoher Betrag. Unverständnis herrscht im Ort allerdings darüber, dass sich das Erzbischöfliche Ordinariat nicht an den Kosten für die Glocke beteiligt. Für die dringend erforder-

liche Sanierung des Glockenstuhls ist die sog. Baupauschale zu verwenden, aus der sämtliche Bauerhaltungsmaßnahmen der Pfarrkirchenstiftung zu bezahlen sind, was natürlich für eine derartig umfangreiche Sanierungsmaßnahme nicht ausreicht. Auch wenn man in Massenhausen der Meinung ist „die Glocke ist mehr als Kirche!“, so ist es für die Kirchengemeinde doch nicht leicht, die Gesamtkosten aufzubringen. Spenden sind also auch weiterhin mehr als willkommen!

Am 12. September wird die feierliche Glockenweihe durch Weihbischof Wolfgang Bischof stattfinden. Verbunden mit einem umfangreichen Rahmenprogramm wird dieser Tag zu einem Fest für alle Bürgerinnen, Bürger und Interessierte werden. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

für die neue Glocke: (v.li) Chorleiterin Alexandra Karl, Bürgermeister Ozan Iyibas, Christine Fischer (Verwaltungsleiterin) und Otto Radlmeier (KSGV).



Zum Schulanfang ins Fachgeschäft!



Gerne stellen wir Ihre Schulbedarfsliste abholbereit zusammen.



Mailen oder faxen Sie uns Ihre Liste:
E-Mail: glueck.lotto@online.de
Fax: 08165 / 64387

Bei uns erwartet Sie
Markenqualität & kompetente Beratung!
Während der Schulanfangswoche
vom 15. – 18. September
von 7:00 – 19:00 Uhr geöffnet!



SCHREIBWAREN

GLÜCK

LOTTO-TOTO

Bahnhofstr. 31 * 85375 Neufahrn
 Tel.: 08165 / 3218 * Fax: ~ / 64387
 E-Mail: glueck.lotto@online.de
www.schreibwaren-glueck.de



OPTIK FEIERFEIL

Brillen • Kontaktlinsen

Bahnhofstraße 8 • 85375 Neufahrn
 Tel. 08165 / 65 40 5 • 89optikfeierfeil19@web.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter:
www.optikfeierfeil.de

Wir sorgen für Deine Energie.



Faire Preise für Freising und das Umland.
 100 % Ökostrom.
www.freisinger-stadtwerke.de



Freisinger
STADTWERKE

vrbank-ihn.de
089 96095-0
info@vrbank-ihn.de

Exklusiv für unsere Kunden

Sicherheit für Ihre Wertsachen

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

QR-Code scannen und mehr Infos erhalten:



- **Schutz** von Wertsachen und wichtigen Unterlagen bzw. Dateien vor Feuer, Wasser oder Diebstahl.
- **In Ihrer Nähe** - freie Schließfächer finden Sie in unseren Geschäftsstellen in Ismaning, Garching, Neufahrn und Unterföhring.
- **24 Stunden - 7 Tage die Woche Zugang** zu Ihrem Schließfach in Ismaning kontaktlos via gesicherten SB-Zugang.

VR-Bank Ismaning
Hallbergmoos Neufahrn eG



Abfluss-Service WITZMANN

Familienbetrieb seit 1988!
Wir sind 24h für Sie persönlich da!

- Rohr-, Kanal, Dachrinnenreinigung
- Hebeanlagenreinigung
- TV-Kanal-Untersuchung
- Wurzelentfernung
- Tag + Nacht

0 81 65/59 71



Die neue Kollektion. Zeitlos schön. Spürbar hochwertig. Jetzt entdecken und auch ohne Termin planen lassen.



LEICHT.
DIE ARCHITEKTURKÜCHE

Ausgezeichnetes Design - perfekt präsentiert - jetzt neu in allen ASMO Küchenstudios

F&Z INSTITUT
DEUTSCHLANDS BESTE KUNDENBERATER
ASMO KÜCHEN

WELT
Ehrlicher Händler
ASMO Küchen

ARBEITGEBER DER ZUKUNFT
ASMO KÜCHEN

ASMO KÜCHEN
Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, Landschut-Nord, Ingolstadt-Süd, München West / Freilham, München-Süd / Unterhaching und Raubling-Pfandorf bei Rosenheim - www.asmo.de

Wochenendvergnügen mit der Eisenbahn Maria Müller feiert ihren 95. Geburtstag

Geboren wurde Maria Müller am 18. August 1931 in Buch am Erlbach. Dort verbrachte sie ihre Kindheit und Jugend, dort ging sie auch zur Schule. Nach der Schulzeit absolvierte sie eine Ausbildung zur Schneiderin.

Mit ihrem Ehemann Walter Müller führte sie eine sehr glückliche Ehe. Die beiden bauten sich in Neufahrn ein Haus, in das sie Anfang der 1960-er Jahre zogen. Mit dem Zug ging es in die Arbeit nach Moosburg, wo Maria Müller viele Jahre in einem größeren Betrieb tätig war. An den Wochenenden unternahmen die beiden gerne Ausflüge mit der Eisenbahn, da ging es vorzugsweise an die bayrischen Seen.

Garten und besonders gerne verbrachte sie ihre freie Zeit damit, Kreuzworträtsel zu lösen.

Auch mit 95 Jahren lebt Frau Müller noch in ihrem Haus in Neufahrn, gut versorgt von nahen Verwandten und einem Betreuungsdienst. An ihrem Geburtstag durfte sich die Jubilarin über den Besuch des 2. Bürgermeisters Josef Eschlewech freuen, der Glückwünsche und Geschenke der Gemeinde Neufahrn überbrachte.

Das Neufahrner Echo gratuliert Frau Müller ebenfalls herzlich zum 95. Geburtstag und wünscht alles Gute und Wohlbefinden für die kommenden Jahre. ■

Den Feierabend genoss Maria Müller am liebsten in ihrem

Für Sie berichtete Maria Schultz.
Foto: NE

Gut gelaunt - Maria Müller feiert ihren 95. Geburtstag





Defibrillator - zweimal das Leben gerettet

Jahrelang blieb der Defibrillator des TC Blau-Weiß Neufarn glücklicherweise unbenutzt. Doch in den vergangenen fünf Monaten kam das lebensrettende Gerät gleich zweimal zum Einsatz – und leistete dabei entscheidende Hilfe für zwei Menschen in akuter Lebensgefahr.

Erstmals wurde der Defibrillator im April dieses Jahres eingesetzt. Im Alpha Club erlitt ein Squashspieler offenbar einen Herzstillstand. Anwesende erinnerten sich daran, dass beim benachbarten Tennisverein ein Defibrillator vorhanden war, und holten das Gerät zur Unterstützung. So konnte dem Patienten schnell lebensrettende Hilfe geleistet werden.

Am 13. August kam der Defibrillator nun bereits zum zweiten Mal innerhalb kurzer Zeit zum Einsatz. Auf der Padelan-

lage des TC Blau-Weiß Neufarn zeigte ein Aktiver Anzeichen eines Herzstillstands. Auch in diesem Fall leistete das Notfallgerät entscheidende Hilfe und trug dazu bei, das Leben des Spielers zu retten.

Bereits vor 13 Jahren hatte der Tennisverein den Defibrillator angeschafft. Initiator der Anschaffung war der Sportliche Leiter Werner Plaschke. „Hier sieht man, wie wichtig so ein Defibrillator ist. Es freut mich ungemein, dass wir dadurch Leben retten konnten.“

Die Kosten für das lebensrettende Notfallgerät übernahm die Metallveredelung Gebrüder Wigl GmbH, deren Inhaber zugleich Mitglieder des Vereins sind. ■

Für Sie berichtete Heinz Geiger. (KI-Bild mit ChatGPT generiert)

Schulweghelfer gesucht: Neufahrns Kinder brauchen uns!

Zum Abschluss des Schuljahres traf sich unser Schulweghelfer-Team traditionell zum gemeinsamen Frühstück im Ratschiller's. Wir konnten in diesem Jahr Dank Social-Media-Aufruf drei neue Mitglieder begrüßen, müssen uns aber aus beruflichen und Altersgründen von zwei Helfern verabschieden.

Deshalb suchen wir dringend Verstärkung!

Unsere Schulweghelfer sorgen morgens und mittags dafür, dass Kinder sicher über Neufahrns Straßen kommen. Mitmachen können zuverlässige Erwachsene jeden Alters: Eltern, Großeltern, Berufstätige, Selbstständige, Studierende sowie Rentnerinnen und Rentner.

Die Einsätze sind flexibel wählbar:

- bis zu vier Einsatzzeiten pro Schultag
- einzelne Wochentage oder Vertretungen möglich

- rund 200 Schultage und theoretisch bis zu 800 Einsätze im Jahr
- 7 Euro Aufwandsentschädigung pro Einsatz steuerfrei
- Einweisung und Sicherheitskleidung werden gestellt

Hilfe benötigen wir an folgenden Standorten: Bahnhofstraße/Bäckerei Liebl, Rathaus, Grundschule Fürholzer Weg, Jahnweg, Echinger Straße/Pfarrweg, Echinger Straße/Dietersheimer Straße und Jugendzentrum.

Schon ein regelmäßiger Einsatz pro Woche hilft uns enorm. Es geht nicht darum, dass wenige immer mehr übernehmen – wir brauchen mehr Menschen, die gemeinsam Verantwortung tragen.

Wer sagt, dass ihm die Sicherheit unserer Kinder wichtig ist, kann jetzt ganz konkret etwas dafür tun. ■

Für Sie berichtete: NE

Interesse? Einfach per WhatsApp melden:

Marc Bosch, Koordinator Schulweghelfer Neufarn
Tel. 0171 8039012



Schauen Sie doch unser Video zum Ehrenamt

<https://www.youtube.com/shorts/5ftWjSzwCgg>

AKTUELLE BERICHTE

und weitere Fotos finden Sie auch unter

www.neufahrner-echo.de

Find us on



NEUFAHRNER ECHO

Wir wünschen
einen schönen Start
ins neue Schuljahr!



JHV der Sozialstation Neufahrn zeigt: Menschlichkeit, Engagement und Vertrauen tragen Früchte

Die Sozialstation Neufahrn hat allen Grund zur Freude: Im Rahmen der Jahreshauptversammlung blickten Vorstand und Geschäftsleitung auf ein außergewöhnlich erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Die vorgestellten Zahlen belegen nicht nur eine positive wirtschaftliche Entwicklung, sondern spiegeln vor allem das große Vertrauen wider, das die Menschen der Sozialstation entgegenbringen.

„2025 war das beste Jahr in der Geschichte unserer Sozialstation“, sagte der Vorsitzende Helmut Hinterberger. Seit 14 Jahren begleitet er die Entwicklung der Einrichtung und zeigte sich beeindruckt davon, was gemeinsam erreicht werden konnte. Sein besonderer Dank galt den Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Mitgliedern und Unterstützern, die diesen Erfolg erst möglich gemacht haben. Wirtschaftlich erzielte die Sozialstation ein hervorragendes Er-

gebnis: Das Geschäftsjahr 2025 schloss mit einem Überschuss von rund 130.800 Euro ab – dem besten Ergebnis seit Bestehen der Einrichtung. Dieses solide Fundament ermöglicht es, weiterhin in die Qualität der Angebote, moderne Ausstattung und die Zukunft der Sozialstation zu investieren. Gleichzeitig machte der Vorstand deutlich, dass die Unterstützung durch Mitglieder und Spender auch künftig unverzichtbar bleibt. Der ambulante Pflegedienst führte im vergangenen Jahr rund 40.500 Hausbesuche durch und war damit für viele Menschen ein verlässlicher Begleiter im Alltag. Auch die Seniorentagespflege (SenTa) war mit einer Auslastung von 97,4 Prozent nahezu vollständig belegt. Die steigende Nachfrage zeige, wie wichtig wohnortnahe Pflege- und Betreuungsangebote für ältere Menschen und ihre Angehörigen sind. Beide Abteilungen schnitten bei Überprüfungen durch den Me-



Der Vorstand der Sozialstation Neufahrn

dizinischen Dienst mit hervorragenden Bewertungen ab. Zurzeit beschäftigt die Sozialstation 70 Mitarbeitende, davon neun in Vollzeit, 24 in Teilzeit, 14 geringfügig Beschäftigte und 23 Ehrenamtliche. Der Fuhrpark der Sozialstation besteht aus zehn Autos.

Am 12. September wird sich die Sozialstation mit einem Tag der offenen Tür präsentieren.

Er beginnt um 13 Uhr im Franziskussaal mit der Vorstellung der einzelnen Bereiche und einem Vortrag zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Sozialstation im Rahmen einer Begehung kennenzulernen.

Ein besonderer Meilenstein

steht in diesem Jahr ebenfalls bevor: Am 31. Oktober feiert die Kleiderkammer ihr 10-jähriges Bestehen. „Dieses Jubiläum wollen wir mit einem Tag der offenen Tür begehen, es soll allen die Gelegenheit bieten, das Sozialkaufhaus kennenzulernen und mit den Ehrenamtlichen ins Gespräch zu kommen“, berichtete 2. Vorsitzende Beate Frommhold-Buhl. Nach dem Ausscheiden von Karin Jordak wurde Matthias Koop zum neuen Schriftführer gewählt. Vorstand und Geschäftsleitung bedankten sich herzlich bei Karin Jordak für ihr langjähriges Engagement und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Vorstandsmitglied. ■

Für Sie berichtete: NE

Griechisches Restaurant

RESTAURANT
Onassis
Familie Christodoulou



*Wir machen Urlaub
und sind ab dem 12.09. um 17:30 Uhr
wieder für Sie da.*

Marktplatz 11 a · 85375 Neufahrn · Tel. 08165 909647
Öffnungszeiten: Tägl. von 11:30 - 14:30 Uhr und 17:30 - 23:00 Uhr · Di. Ruhetag
Warme Küche bis 22:00 Uhr (Sonntags bis 21:00 Uhr) Samstag Mittag geschlossen!



ERLEBEN SIE DOLCE VITA & ITALIENISCHES AMBIENTE
AUF UNSERER TERRASSE. LASSEN SIE SICH MIT UNSEREN
ITALIENISCHEN GERICHTEN KULINARISCH VERWÖHNEN.

Theresienstraße 59, 85399 Hallbergmoos, Telefon: 0811 93574
Öffnungszeiten: Di. - So. 11:30 - 14:30 und 18:00 - 23:30 Uhr
warme Küche bis 22:30 Uhr | Mo. Ruhetag | Sa. Mittag geschlossen

Feuerwehr | Rettungsdienst 112
Polizei 110
 Polizeiinspektion Neufahrn 08165 9510-0

Giftnotruf München 089 19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Apothekennotdienst-Hotline 0800 0022833
 www.apotheken.de/notdienste | vom Handy 22833

Apotheken in Neufahrn:

Anna Apotheke, Bahnhofstr. 18c 08165 3699
 Franziskus-Apotheke, Bahnhofstr. 5b 08165 67267
 Spitzweg-Apotheke, Echinger Str. 13 08165 4429

Zahnärztlicher Notdienst 089 7233093

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich ... 116 016

Krisendienst Bayern (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 655 3000
 Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychotherapie.de

Bayerische Kinderschutz-Hotline | unentgeltlich 0800 8888 004
 Mo-Do, 9-12 u. 13-16 Uhr, Fr, 9-12 Uhr u. zusätzlich Mi, 18-20 Uhr

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de

• **Kinder- und Jugendtelefon** (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich 116 111
 • **Elterntelefon** (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich 0800 1110550

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110222

Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110111

Anonyme Alkoholiker 030 206298212

Tiernotruf – Britta Leupold Gerbl, Echting
 24-Std.-Notdienst, auch per WhatsApp erreichbar 0177 4953487

Tiernotruf – Tierklinik Ismaning
 24-Std.-Notdienst, Oskar-Messter-Str.6 089 54045640

Erdgas | Bereitschaftsdienst ESB 08122 97790

Fernwärme | Störungsmeldung WSG 089 51469666

Strom | Störungsmeldung E.ON AG 0941 28003366

Wasser | Zweckverband Freising-Süd 08165 954298

Die nächste Ausgabe erscheint am Mi., 30. September 2026

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Mi., 23.09.2026, 9:00 Uhr

Herausgeber



IKOS VERLAG

Theresienstraße 73
 85399 Hallbergmoos
 Tel.: 0811 5554593-0
 Fax: 0811 5554593-40
 info@neufahrner-echo.de
 www.neufahrner-echo.de

• Sie finden uns auch auf facebook!

• Sie finden uns auch auf Instagram!

Erstausgabe: 17.10.2008

Auflage: 8.000 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
 84160 Frontenhausen

Chefredaktion V.i.S.d.P.

Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentz

Johanna Brandstetter

Art Direction

Satz | Layout | Anzeigengestaltung

Anja Heisig

Isabella Lukač

Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichteten in dieser Ausgabe

Heinz Geiger

Manuela Praxl

Maria Schultz

Die mit (NE) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

Haushalte in Neufahrn, Mintraching, Massenhausen, Giggenshausen, Fürholzen, Hetzenhausen (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie in zahlreichen Geschäften im Gemeindegebiet.

• Auf **www.neufahrner-echo.de** werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

• Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

• Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

• Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelung im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

• Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

• Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.neufahrner-echo.de

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



**Maschinen
Verleih
GmbH**

Jetzt Minibagger ab 116 € mieten!

Bockhorni

Wilhelmstraße 13

85399 Hallbergmoos

Telefon: 0811-10 90

mail@bockhorni-verleih.de

Baumaschinen und Gartengeräte

www.bockhorni-verleih.de

DEIN STUDIO HAT KEINE SAUNA? UNSERES SOGAR 2

NEU BEI UNS:

Ein komplett modernisierter Wellnessbereich mit finnischer Sauna und Bio-Sauna sowie ein erweiterter, über 200 m² großer Ruhebereich mit Außenterrasse.

Überzeug dich selbst!

ALLES UNTER EINEM DACH:

- E-Gym
- Sauna / Wellness
- Reformer Pilates 
- Rabatt auf Ballsport
- Massageliege
- Getränkebar
- Duschen
- Parkplätze
- Vielfältige Kurse
- Freihantelbereich
- Zirkeltraining
- Functional-Bereich
- Hyrox Area
- Cardio-Geräte
- Power Plate
- Kraftgeräte

SCAN ME! 



BALLSPORT:

- Padel (outdoor)
- Padel (Indoor) 
- Pickleball 
- Badminton
- Squash